



Hüffenhardt

natürlich-aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Ämtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt, Telefon 06268 / 9205-0, Internet: www.hueffenhardt.de, E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0, Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.



Zeichnung Edgar John

Das Tempelhaus in Neckarelz gehört zu den bedeutendsten und ältesten Bauwerken des Neckartals

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334

Feuerwehr

112	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587

Polizei

110	
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
Müllangelegenheiten:	06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Brettel	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Neue Öffnungszeiten nach den Ferien ab sofort samstags geschlossen
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Mo. 17.00-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ (gültig bis Ende Oktober)	Mittwoch 15.00-19.00 Uhr Samstag 10.00-16.00 Uhr

Glückwünsche

zur Geburt



11.8.2016

Noah, Sohn von Timo und Verena Niederbacher, Hüffenhardt

zur Vermählung



6.8. Jan und Larissa Kopp, geb. Eckert, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Denken Sie daran, bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr zu blinken?

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 2.9.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Sa. 3.9.	Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
So. 4.9.	Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211
Mo. 5.9.	Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
Di. 6.9.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
Mi. 7.9.	Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Do. 8.9.	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 9, Bad Rappenau, Tel. 07264/95040

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 2.9.	Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
Sa. 3.9.	Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500

- So. 4.9. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach-Waldstadt, Tel. 06261/12233
 Mo. 5.9. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
 Di. 6.9. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
 Mi. 7.9. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach, Tel. 06261/16921
 Do. 8.9. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim, Tel. 06261/92120

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Rufnummer 116 117 für Sie da.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Vortag 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6062811**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst 3038**Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 5.9. Restmüll

Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar, Herr Dr. Hager, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel alle 14 Tage - donnerstags ab ca. 9.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab.

Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Nächster Termin: Donnerstag, 22.9.2016

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Abteilung Kälbertshausen**

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 6.9.2016 um 20.00 Uhr zu einer Übung (Löschangriff).

Vom Gemeinderat**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.7.2016****Tagesordnung**

1. Fragen der Einwohner
2. Auftragsvergabe für die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren
3. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes
4. Bildung und Betreuung; hier: Einrichtung von zusätzlichen Betreuungsplätzen in der Kindertagesbetreuung
 - 4.1 Sachstandsinformation
 - 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung, Auftragsvergaben für die erforderlichen baulichen Maßnahmen vorzunehmen
5. Bildung und Betreuung; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Krippengebühren für das Kindergartenjahr 2016/2017
6. Erweiterung Bauhofgebäude; hier:
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Betonbauarbeiten
 - 6.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmererarbeiten
7. Baugesuche; hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens während der sitzungsfreien Zeit
8. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Auf Anfrage eines Bürgers hinsichtlich eines möglichen Ausbaus des Gasnetzes in Kälbertshausen erklärt Bürgermeister Neff, dass er den Anschluss von Kälbertshausen an das Gasnetz derzeit nicht für aktuell halte. Er empfiehlt daher, bei Bedarf einen entsprechenden Tank für Erdgas auf dem eigenen Grundstück vorzusehen.

Zu Punkt 2

Rechnungsamtsleiter Zipf erläutert die Verwaltungsvorlage zur diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann künftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgabepflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und den auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebühreneinnahmen gegenübergestellt.

Die Fa. Schmidt und Häuser aus Nordheim hat im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zuletzt im Dezember 2012 eine Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für die Gemeinde Hüffenhardt erstellt. Da dieser Kalkulationszeitraum schon abgelaufen ist, muss eine neue Gebührenkalkulation erstellt werden. Das Beratungsbüro hat für die Nachkalkulation ein Angebot erstellt. Der Preis liegt bei 3.808 € (brutto).

Ferner muss das Ergebnis der Nachkalkulation in die notwendige Gebührenkalkulation der künftigen Jahre eingestellt werden. Die Kosten für die Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagsgebühren belaufen sich auf 4.641 €.

Gemeinderat Hagner möchte wissen, ob die Kalkulation der Abwassergebühren wiederkehrend vergeben werden muss.

Dies wird von Herrn Zipf mit Verweis auf die gesetzlichen Regelungen bejaht.

Gemeinderat Kratz erkennt das gesetzliche Erfordernis zur Kalkulation der Abwassergebühren an, vertritt jedoch die Auffassung, dass dies per se nicht erforderlich ist, da sich durch die rückwirkende Betrachtung sehr gut ermitteln lässt, inwiefern die Gebühren kostendeckend erhoben wurden.

Herr Zipf erklärt die Kontrollfunktion, die mit dieser Nachkalkulation bei der Erhebung der Abwassergebühren bewirkt werden soll. Darüber hinaus wird der Anpassungsbedarf der Planungsgrundlagen bei der Nachkalkulation berücksichtigt und bei der Vorauskalkulation werden geplante Maßnahmen eingerechnet.

Gemeinderat Müller möchte von Herrn Zipf wissen, warum nur ein Angebot vorgelegt wurde.

Herr Zipf erklärt, dass dem Unternehmen Schmidt und Häuser aus der Gebührenkalkulation für die gesplittete Abwassergebühr bereits die Strukturen der Gemeinde bekannt sind. Er wolle deshalb auf die gute und erfahrene Zusammenarbeit vertrauen, insbesondere Synergieeffekte nutzen und auf Rabatte im Zuge der gemeinsamen Beauftragung durch die Sprengelgemeinden bauen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt erklärt Herr Zipf, dass die Vorausbetrachtung in der Vergangenheit selbst vorgenommen und die Gebühren berechnet wurden. Dies sei jedoch wegen der Komplexität der gesplitteten Abwassergebühr nicht mehr ohne weiteres zu bewerkstelligen. Die Vorausberechnung sei jedoch wichtige und logische Konsequenz aus der rückwirkenden Betrachtung und ebenfalls gesetzlich erforderlich.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Büros Schmidt und Häuser aus Nordheim zur Erstellung der Nachkalkulation und der Neukalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren zum Gesamthonorar von 8.449 € zu.

- einstimmig -

Zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Gemeinde verfügte seit Dezember 2015 über drei Geschwindigkeitsanzeigesysteme, wovon zwei in 2015 beschafft wurden und eine Anzeige bereits einige Jahre im Bestand geführt wurde. Das Altgerät ist nun nicht mehr funktionsfähig und kann nicht mit vertretbarem Aufwand repariert werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb die Beschaffung eines neuen Gerätes vor, so dass weiterhin drei Geräte zeitgleich zum Einsatz kommen können.

Es wird vorgeschlagen, das gleiche Modell zu beschaffen, wie sie im Dezember in zweifacher Ausführung gekauft wurde und derzeit im Einsatz in der Staugasse sind. Auf diese Weise können mit einer Software und einer Halterungstechnik drei Geräte genutzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 2.300 Euro inkl. Zubehör. Die Finanzierung erfolgt überplanmäßig im Haushalt. Deckungsmittel

können generiert werden.

Die Gemeinderäte Hagner und Müller sprechen sich in der anschließenden Aussprache für die Beschaffung der Geschwindigkeitsmesstafel aus.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines LED-Geschwindigkeitsanzeigesystems als Ersatzbeschaffung für die defekte Geschwindigkeitsmesstafel.

- einstimmig -

Zu Punkt 4.1

Hauptamtsleiterin Maahs erläutert den aktuellen Planungsstand für die zusätzliche Betreuungseinrichtung in Kälbertshausen.

Der Gemeinderat hat im Zuge der Fortschreibung der Bedarfsplanung in der Sitzung am 1.6.2016 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung 2016/2017 zur Kenntnis und beauftragt aufgrund des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und Kinder über drei Jahren bis Schuleintritt die Verwaltung mit der Einrichtung weiterer Betreuungsplätze.“

In der Sitzung waren die Kinderzahlen, die das Tätigwerden erforderlich machen, dargelegt worden und ein Ausblick auf die Erfüllung des Anspruchs gegeben worden. Die Verwaltung hat die Planungen für die Einrichtung von Betreuungsplätzen in Kindertagesbetreuung aufgenommen. Die bisherigen Erkenntnisse sollen kurz wie folgt zusammengefasst werden:

- Einrichtung von Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahre und Kinder unter drei Jahren zum 1.2.2017
- Einrichtung der Betreuungsplätze in den leer stehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens in Kälbertshausen
- Zuvor umfassende Ertüchtigung der Räumlichkeiten (Elektro-, Maler- und Tapezier-, Bodenbelags-, Sanitär- und weitere Arbeiten) sowie vollständige Neuausstattung
- Träger soll die evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt werden
- Die Betreuung soll im Sinne von „zwei Häuser unter einem Dach“ durch die Evangelische Tageseinrichtung für Kinder in Hüffenhardt erfolgen. Hier laufen bereits umfangreichen Vorarbeiten, wie z.B. die Konzeptionserstellung.
- Gleiche Ausgestaltung der Schließtage sowie der Öffnungszeiten
- Zusammenarbeit der Einrichtung bei Projekten, Festen und Feiern
- Gleichartiges Konzept mit gewollten, spezifischen Unterschieden der Einrichtungen
- Das Angebot soll von Kontinuität geprägt sein, d.h. die Einrichtung soll nicht kurzfristig betrieben werden. Ein Bedarf konnte für die Dauer der kommenden vier Jahre festgestellt werden.
- Ein Busdienst soll von Hüffenhardt nach Kälbertshausen eingerichtet werden. Hierzu gibt es bereits Gespräche mit Frau Baz. Sie befördert die Kinder derzeit von Kälbertshausen nach Hüffenhardt.

Im Zuge der Planungen haben der Kindergarten und die Verwaltung Gespräche rund um das Projekt mit dem Elternbeirat des Kindergartens geführt, um die Voraussetzungen für das Gelingen des Projektes auszuloten. Darüber hinaus hat am 18.7.2016 eine Kuratoriumssitzung in dieser Sache stattgefunden. Ebenso wurden die Eltern der Hüffenhardter Kinder bei einem Elternabend am 19.7.2016 über das Vorhaben informiert. Zuvor wurde im Amtsblatt das Projekt erläutert. Zum jetzigen Zeitpunkt wird ausgelotet, in welcher Gruppenform die Betreuung erfolgen kann und welche Empfehlung der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) hierfür ausspricht. Weitere Gespräche wurden bereits geführt und werden noch geführt mit der Diakonie als Fachberatung des Evangelischen Hauses für Kinder in Hüffenhardt, dem Neckar-Odenwald-Kreis wegen der baurechtlichen Genehmigungspflicht sowie dem Brandschutz, dem Gesundheitsamt und dem Veterinäramt und der Unfallkasse Baden-Württemberg.

Für die Instandsetzung der Räumlichkeiten stehen im Haushaltsplan der Gemeinde Hüffenhardt folgende Mittel zur Verfügung:

60.000 Euro Ausstattung Kindergarten

129.500 Euro Hochbau für die Sanierung der Räumlichkeiten im Kindergarten Kälbertshausen

Die Gemeinde kann mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20.000 Euro für die Einrichtung von Kleinkindbetreuungsplätzen rechnen. Darüber hinaus ist ein gestellter Ausgleichstockzuschuss in Höhe von 91.000 Euro noch nicht beschieden.

Keine Aussage kann aufgrund der laufenden Planungen derzeit getroffen werden,

- welche Gruppenform für die Einrichtung angestrebt wird
- wie sich das Personal für die Betreuung hinsichtlich Namen und Stellenanteil zusammensetzt
- welche Kinder in welchem Haus betreut werden

Erst wenn die Gruppenform feststeht, können die weiteren Punkte beantwortet werden. Hierfür soll es im Herbst weitere Informationen an die Eltern geben.

Die Verwaltung bittet um die Zusage des Gemeinderats, die Gruppenform/-en unter Berücksichtigung der Kinderzahlen sowie der entstehenden Kosten, aber auch der Realisierbarkeit im Kindergartenalltag planen zu können. Diese und alle weiteren Informationen sollen dem Gemeinderat dann nach der Sommerpause vorgelegt werden.

Ortsvorsteher Geörg berichtet, dass der Ortschaftsrat von dem Vorhaben zustimmend Kenntnis genommen hat.

Gemeinderat Kratz berichtet von der Kuratoriumssitzung. Hier war die Personalsuche thematisiert worden. Frau Maahs ergänzt, dass die Personalsuche erst starten könne, wenn die Gruppenform feststeht. Dann kann der Personalbedarf berechnet werden. Die Personalsuche wird dann über die Kirche gestaltet werden, da diese auch die Verträge abschließen werden.

Der Gemeinderat nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis.

Zu Punkt 4.2

Wie oben bereits dargelegt, müssen diverse Ertüchtigungen baulicher Art erfolgen, bevor im Februar die Einrichtung ihre Tätigkeit aufnehmen kann. Nach Absprache mit allen erforderlichen Behörden und Institutionen sollen die Arbeiten zeitnah geplant und vergeben werden, um den Zeitrahmen einhalten zu können. Deshalb bittet die Verwaltung im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel (siehe oben) die erforderlichen Gewerke selbst vergeben zu können. So kann das Projekt zeitlich besser getaktet werden und die Verwaltung kann flexibler arbeiten.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die für die Einrichtung einer Kindertagesbetreuung erforderlichen baulichen Instandsetzungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten des 1. OG in der Hälde 2, Ortsteil Kälbertshausen, nach der Planung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

- einstimmig -

Zu Punkt 5

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt anhand der Verwaltungsvorlage.

Die Kindergartenbeiträge wurden für das Kindergartenjahr 2015/2016 wie folgt beschlossen:

	Beitrag in Euro Kindergarten VÖ-Gruppe	Beitrag in Euro Krippe VÖ-Gruppe
Erstkind	135	224
Zweitkind	103	172
Drittkind	68	116
Viertkind	22	42

(VÖ-Gruppe = 6,5 Stunden Besuch täglich und 12 Monatsbeiträge, Anwendung des Württemberger Modells)

Die Überprüfung der Elternbeiträge hat ergeben, dass im Bereich des Kindergartens ein Deckungsgrad von 20 % der Betriebskosten im Jahr 2015 erreicht wurde.

Im Bereich der Krippe konnte mit den erzielten Elternbeiträgen in Höhe von 16.939 Euro der erforderliche Deckungsbeitrag in Höhe von 20 % der Betriebskosten (22.434,18 Euro) nicht erreicht werden. Hier sind lediglich 15,1 % der Kosten gedeckt.

Der Gemeindetag, der Städtetag und die Kirchen haben für das Kindergartenjahr 2016/2017 keine Empfehlung abgegeben, da die erforderliche Zeit für die Berechnung neuer Beiträge nicht gegeben war. Die Beteiligten gehen davon aus, dass im nächsten Kindergartenjahr die Gebühren daher überproportional um ca. 6 bis 8 % aufgrund der Erhöhungen im Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst steigen werden.

Zusätzlich wird in Hüffenhardt der Effekt zum Tragen kommen, dass der Stellenplan um 1,34 Stellen nach oben korrigiert wurde, was sich finanziell erstmals in 2016 auswirken wird.

Angesichts der Tatsache, dass die Kosten im Krippenbereich bereits im vergangenen Jahr nicht gedeckt waren und die Beiträge weit unter den Empfehlungen des Gemeindetags liegen, spricht die Verwaltung die Empfehlung aus, hier eine Beitragsanpassung vorzunehmen. Dies auch vor dem Hintergrund der voraussichtlichen Kostensteigerung in 2016 aufgrund der o.g. Tatsachen. Für den Kindergartenbereich soll das Jahr 2016 abgewartet werden, um hinsichtlich der Mehrkosten und des Kostendeckungsgrades eine verlässliche Aussage treffen zu können.

Das Kuratorium hat vor einigen Jahren beschlossen, um das Niveau der Beiträge wie vom Gemeindetag empfohlen zu erreichen, für die Krippe nach dem alten Modell den doppelten Regelgruppenbeitrag zzgl. 25 % Aufschlag aufgrund der Betreuungsform verlängerte Öffnungszeiten festzusetzen und zusätzlich einen Betrag von 7 Euro zu erheben. Auf diese Weise soll langfristig sowohl die Kostendeckung als auch die Anpassung an die vom Gemeindetag vorgeschlagenen Beiträge erreicht werden.

Für die Eltern bedeutet das ein Mehraufwand von 84 Euro pro Jahr in der Annahme, dass das Kind ein ganzes Jahr einen Kleinkindplatz belegt. Bei zehn verfügbaren Plätzen und Vollbelegung in allen Monaten sind somit Mehreinnahmen von 840 Euro zu generieren. Dies ist für die Eltern verkraftbar und als angemessene Erhöhung zu betrachten.

Die Erforderlichkeit einer weiteren Beitragsanpassung zum Kindergartenjahr 2017/2018 wird hierdurch sowohl für die Kindergarten- als auch die Krippengruppe nicht entfallen.

Das Kindergartenkuratorium hat der Anpassung der Gebührensätze wie vorgeschlagen einstimmig zugestimmt.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt folgende Gebührensätze für die Krippengruppe im Kindergartenjahr 2016/2017:

	Beitrag in Euro Krippe VÖ-Gruppe neu
Erstkind	231
Zweitkind	179
Drittkind	123
Viertkind	49

Die aktuellen Gebührensätze für die Kindergartengruppe werden beibehalten.

- einstimmig -

Zu Punkt 6.1

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zur Vergabe der Betonbauarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Bauhofes.

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Bauhofes gefasst und das Einvernehmen für das zugehörige Baugesuch erteilt. Damit die Bauarbeiten noch im September 2016, nach Erteilung der Baugenehmigung, beginnen können, wurden bereits die Betonbauarbeiten und die Zimmererarbeiten beschränkt ausgeschrieben und werden dem Gemeinderat nun zur Vergabe vorgelegt. Für die Betonbauarbeiten wurden sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zur Submission am 25.7.2016 haben auch alle Firmen ein Angebot vorgelegt. Nachfolgend das Ergebnis der Angebotsöffnung:

Bieter	Angebotssumme in Euro brutto
Firma Prinke Bau GmbH, Hüffenhardt	21.926,35
Bieter 2	22.493,98
Bieter 3	24.904,92
Bieter 4	26.016,76
Bieter 5	29.770,31
Bieter 6	30.936,19

Alle Angebote sind rechnerisch richtig und formell zuzulassen.

Der günstigste Bieter ist der Gemeinde als zuverlässig und leistungsfähig bekannt. Insofern schlägt die Verwaltung die Vergabe an den günstigsten Bieter vor.

Das Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Betonbauarbeiten wie oben dargestellt zum Preis von 21.926,35 Euro brutto an die Firma Prinke Bau GmbH aus Hüffenhardt. Die Vergabeentscheidung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage einer Baugenehmigung.

- einstimmig -

Zu Punkt 6.2

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zur Vergabe der Zimmererarbeiten im Zuge der Erweiterung des Bauhofes.

Für die Zimmererarbeiten wurden sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 25.7.2016 haben drei Firmen ein Angebot vorgelegt. Eine Firma hat wegen voller Auftragsbücher abgesagt, zwei Firmen haben sich nicht geäußert. Nachfolgend das Ergebnis der Angebotsöffnung:

Bieter	Angebotssumme in Euro brutto
Firma Holzbau Neckarmühlbach, Haßmersheim	23.503,33
Bieter 2	28.329,04
Bieter 3	29.550,38

Alle Angebote sind rechnerisch richtig und formell zuzulassen.

Der günstigste Bieter ist der Gemeinde als zuverlässig und leistungsfähig bekannt. Insofern schlägt die Verwaltung die Vergabe an den günstigsten Bieter vor.

Das Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller erläutert Herr Hahn den Inhalt der Zimmererarbeiten.

Sodann fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten wie oben dargestellt zum Preis von 23.503,33 Euro brutto an die Firma Holzbau Neckarmühlbach aus Hüffenhardt. Die Vergabeentscheidung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage einer Baugenehmigung.

- einstimmig -

Zu Punkt 7

Um auch während der Sitzungsferien eine zügige Bearbeitung von Baugesuchen gewährleisten zu können, bittet der Vorsitzende nachfolgend um Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde in einfachen Fällen.

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung während der sitzungsfreien Zeit das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB in einfachen Fällen zu erteilen.

- einstimmig -

Zu Punkt 8

Bürgermeister Neff informiert, dass der Gemeinderat in seiner vergangenen nicht öffentlichen Sitzung am 6.7.2016 einer berufsbegleitenden Fortbildungsmaßnahme von Ortsbaumeister Torsten Hahn zugestimmt hat und Frau Emely Sarfert aus Obrigheim für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung, gewählt wurde. Sie beginnt ihre Ausbildung zum 1.9.2016. Außerdem wurde über einen Grundstücksankauf Beschluss gefasst.

Zu Punkt 9

Bürgermeister Neff begrüßt zunächst Frau Dr. Benecke und Herrn Dr. Ewen vom Forum Energiedialog. In der letzten Sitzung war diese Einrichtung von Vertretern der Bürgerinitiative angesprochen und die Frage gestellt worden, inwiefern die Gemeinde mit dem Forum Energiedialog zusammenarbeite. Kurzfristig habe sich nun die Möglichkeit ergeben, dass die beiden Vertreter von Forum energiedialog heute selbst deren Arbeit, auch mit Bezug auf Hüffenhardt, vorstellen. Sodann übergibt Bürgermeister Neff das Wort an Herrn Dr. Ewen, der das Forum Energiedialog anhand einer PowerPoint-Präsentation vorstellt.

Herr Dr. Ewen erläutert, dass sich das Forum Energiedialog in Baden-Württemberg derzeit in der Pilotphase befinde und am September 2016 ein flächendeckendes Angebot gemacht werden soll.

Ziel der Arbeit sei die Vermittlung zwischen dem politischen Wunsch des Bundes und Landes nach dem Ausbau der erneuerbaren Energien und denjenigen, die erneuerbare Energien nicht um jeden Preis wollen. Derzeit liege der Fokus des Forums Energiedialog auf der Windenergie, ggf. können in Zukunft auch weitere Energieformen in deren Arbeit einbezogen werden.

Ihm sei bei seiner Arbeit wichtig aufzuzeigen, dass es möglich ist, „im Konflikt anständig“ miteinander umzugehen und für diese Möglichkeiten Unterstützungsangebote zu machen. Dabei wolle das Forum Energiedialog fair und allparteilich arbeiten, d.h. die Meinungen der verschiedenen Parteien darstellen und auf einfache Worte reduzieren und damit die Zusammenhänge verständlich darstellen.

Für Hüffenhardt schlage er vor, sowohl einen Flyer zu erarbeiten als auch eine Infomesse zu bestimmten Fragestellungen zu veranstalten. Eine Großveranstaltung sei dabei nicht beabsichtigt.

Gemeinderat Hagner möchte von Herrn Dr. Ewen wissen, ob seine Vorschläge für ein weiteres Vorgehen vor Ort im Vorfeld des Bürgerentscheides noch umgesetzt werden können. Ihm sei daran gelegen, eine Meinungsbildung in dieser Sache zu ermöglichen.

Herr Dr. Ewen antwortet, dass er es für sinnvoll hält, die Kommunikation auf wenige, zentrale Argumente beider Seiten zu beschränken.

Gemeinderat Luckhaupt sieht kein zeitliches Problem für Maßnahmen im Vorfeld des Bürgerentscheides, kann jedoch nicht den Sinn in entsprechenden Maßnahmen erkennen und äußert den Verdacht, dass das Forum Energiedialog das Ziel verfolge, die Bürgerinitiative mundtot zu machen und hält es für nicht richtig, dass eine mit Steuergeldern finanzierte Einrichtung Stimmung in der Bürgerschaft machen soll.

Dr. Ewen berichtet von anderen Veranstaltungen, die bereits in Baden-Württemberg durchgeführt wurden und bittet, die Bewertung der möglichen Einseitigkeit abzuwarten, bis das Forum Energiedialog seine Arbeit tatsächlich aufgenommen hat und deren Tätigkeit beurteilt werden kann, denn das Forum Energiedialog habe nicht die Aufgabe des Landes erhalten, möglichst viele „Windräder durchzuboxen“. Er erinnert an seinen Vortrag eingangs, wonach die Kommunikation im Vordergrund steht.

Gemeinderat Luckhaupt legt seine Beweggründe da, weshalb er sich gegen die Windkraft vor Ort ausspricht, die Gemeinderäte Hagner und Geörg widersprechen daraufhin der Darstellung von Gemeinderat Luckhaupt hinsichtlich seiner Argumentation, die Jagdausübung werde durch die Windkraft erheblich erschwert.

Gemeinderätin Bräuchle kommt auf den Vortrag von Dr. Ewen zurück und unterstützt die Idee, dass das Forum Energiedialog sich einbringt in der Hoffnung, die sachliche Diskussion zu fördern. Dies gelte umso mehr vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Wahrnehmung des Gebarens der Windkraftgegner.

Als Vertreter der Bürgerinitiative erklärt Herr Hagendorf mit Zustimmung von Bürgermeister Neff, dass er das Tätigwerden des Forums Energiedialog im Vorfeld des Bürgerentscheides am 30.10.2016 ablehne. Er halte die Bürgerschaft für informiert und fähig, sich selbst eine Meinung zu dem Sachverhalt zu machen. Im Übrigen habe die Gemeinde bereits eine Informationsfahrt zum Windpark nach Buchen angeboten.

Im Übrigen greifen Herr Hagendorf und ein weiterer Bürger die Diskussion um die Jagdausübung im Bereich eines Windparks nochmals auf und stellen ihre Erkenntnisse dar.

Herr Dr. Ewen geht auf die Haltung der Bürgerinitiative ein und erklärt, dass er ein faires Informationsangebot vor der Entscheidung nicht für eine Beeinflussung, sondern als neutrales Angebot sieht.

Aufgrund der Frage nach der zu rodenden Fläche für die Errichtung einer Windenergieanlage ergibt sich eine Diskussion zwischen Gemeinderäten, Bürgermeister und Zuhörern, welche Aussagen als richtig anzuerkennen sind und inwiefern die Zahlen verifiziert werden können. Dies führt zu der Frage der Beteiligten, welche Informationen richtig seien und ob diese richtig kommuniziert werden.

Dr. Ewen nimmt dies zum Anlass und erklärt, dass mit dem Angebot des Forums Energiedialog auch Faktenchecks verbunden sein können. D.h. externe Fachleute von verschiedenen Bereichen beantworten Fragen, wie z.B. die Frage nach den Auswirkungen der Rodungsmaßnahmen auf den Wald.

Nach erneutem Vorwurf, das Forum Energiedialog sei keine neutrale Institution, fordert Dr. Ewen die Anwesenden auf, die Arbeit des

Forum Energiedialog zuzulassen und danach ein Urteil über die Qualität der Arbeit zu fällen.

Dr. Benecke betont, dass auch die Bürgerinitiative in die Arbeit einbezogen würde und stellt somit nochmals heraus, dass es sich um ein Kommunikationsangebot handle.

Auf Nachfrage aus dem Zuhörerraum erklärt Dr. Ewen, wie der Kontakt zur Gemeinde auf Vorschlag des Regierungspräsidiums zustande gekommen ist.

Ein Zuhörer ist der Auffassung, dass die Gemeinde Haßmersheim mit dem durch den geplanten Windpark besonders betroffenen Ortsteil Hochhausen in die Gespräche und Diskussion einbezogen werden muss.

Aus dem Zuhörerraum wird der Vorwurf laut, die Gemeinde verhalte sich arrogant, wenn sie versuche, die Bürger „rumzudrehen“ und nicht deren Meinung akzeptiere. Diesen Vorwurf lässt sich Gemeinderat Stark nicht machen und erklärt, dass diese Aussage zeige, dass eine Basis für ein normales Gespräch gefunden werden müsse. Und eine solche Möglichkeit durch das Forum Energiedialog geschaffen werden müsse.

Es wird daraufhin intensiv über die Frage diskutiert, ob und in welcher Form die Gemeinde ihrer Kommunikationspflicht gerecht geworden ist. Der Vorwurf wird laut, die Gemeinde habe es verpasst, den Dialog zu starten. Auch die Frage, warum die Bürgerinitiative nicht früher agiert habe, wird gestellt. Es kann hinsichtlich der Frage nach der Moderation durch das Forum Energiedialog bis zum Bürgerentscheid keine Einigkeit herbeigeführt werden.

Im Übrigen wird von Gemeinderat Müller die Frage aufgeworfen, ob den Bürgern bewusst sei, dass nicht über die Frage abgestimmt wird, ob die Windenergieanlagen gebaut werden oder nicht, sondern über die punktuelle Fortschreibung des Flächennutzungsplans. Aus dem Zuhörerraum wird entgegengehalten, dass der Bürgerschaft bewusst sei, welche Frage zur Abstimmung steht. Der Gemeinderat müsse das Votum aus dem Bürgerentscheid nach dem Wahltag bewerten und weitere Schritte ergreifen.

Abschließend wird seitens eines Bürgers die Frage gestellt, welche Qualifikation die Mitarbeiter des Forums Energiedialog in ihre Arbeit einbringen.

Dr. Ewen erläutert, dass er als Bauingenieur aus der technischen Sparte komme und eine Zusatzqualifikation in systemischer Beratung habe. Mit seinen 10 Mitarbeitern habe er verschiedene Projekte rund um Geothermie, Straßenbau und Windkraft betreut und werde dabei ganz überwiegend von öffentlichen Institutionen beauftragt.

Frau Dr. Benecke antwortet, dass sie Politologie studiert habe mit einer Fachausbildung Dialog und Kommunikationsprozesse. Im Rahmen dieses Studiums habe sie sich mit der Windenergie auf internationaler Ebene beschäftigt.

Auf Nachfrage bestätigt Dr. Ewen, dass kein Psychologe im Team arbeite.

Sodann bedankt sich Bürgermeister Neff bei Dr. Ewen und Dr. Benecke für deren Kommen und fährt mit der Tagesordnung fort und gibt Folgendes bekannt:

- Firma Fortwengel hat uns informiert, dass im Rahmen der notwendigen Informations-erhebung für das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren nach BImSchG eine Aufnahme und Dokumentation möglicher Immissionspunkte (für Schall und Schatten) und tatsächlicher Gegebenheiten vor Ort notwendig ist. Dies geschieht durch Gutachter, die die konkreten lokalen Gegebenheiten dokumentieren und in einem späteren Gutachten auswerten. Die Gutachter des Büros BBB Umwelttechnik GmbH werden in dieser Woche vor Ort sein. Die hat die Firma Fortwengel Windkraftplanung GmbH mitgeteilt.

Aus dem Zuhörerkreis der letzten Gemeinderatssitzung kam die Frage nach dem weiteren Fortgang der Windparkplanung seitens der Firma Fortwengel, nach Bekanntwerden des Bürgerbegehrens. Wie bereits in der letzten Sitzung meinerseits ausgeführt, plant die Firma weiterhin die Umsetzung des Windparks, was diese gutachterlichen Tätigkeiten unterstützen.

- Im Rahmen des Ausbaus für den Breitbandanschluss hat eine Ortsbegehung stattgefunden. Damals schon wurde seitens des Bürgermeisters auf die komplette Einbeziehung der Waldstraße mit Erdverkabelung und Straßenbeleuchtung hingewiesen. Seitens der Netze-BW gab es damals schon die Aussage, dies nicht durchführen zu können. Anschließend kam ein Anwohner der Waldstraße persönlich vorbei und schilderte seine Bitte, die Freileitung in der Waldstraße komplett abzubauen.

Im Gespräch wurde dargelegt, dass die Gemeinde dies bereits vorgeschlagen hat, jedoch die Netze-BW keine Möglichkeiten für eine entsprechende Maßnahme derzeit sehe. Nun sei ein schriftlicher Antrag der Anwohner der Waldstraße in dieser Sache eingegangen. Bürgermeister Neff legt die Kosten dar, die sich für die Erdverkabelung in der Waldstraße ohne Kosten der Straßenbeleuchtung auf rund 30.000 Euro belaufen würden. Diese können von der Netze-BW aktuell nicht projektiert werden. Seitens der Verwaltung wird keine Möglichkeit gesehen, die Kosten zu tragen.

Nach kurzer Diskussion herrscht Einigkeit im Gremium, dass die Kosten nicht übernommen werden können. Gemeinderat Müller regt an, beim nächsten Abschluss des Konzessionsvertrages ein Augenmerk auf die Frage nach dem vollständigen Abbau der Freileitungen im Ortsnetz zu legen.

- Bürgermeister Neff berichtet von einer Rückmeldung des Neckar-Odenwald-Kreises, der in der Staugasse eine Verkehrszählung und Auswertung der gefahrenen Geschwindigkeiten vorgenommen hat. Er zitiert Passagen des Antwortschreibens.
- Aufgrund der Erkenntnisse fühlt sich Gemeinderat Hagner in der Annahme bestätigt, dass es seitens der Verwaltung richtig war, die Geschwindigkeitsmesstafeln in der Staugasse aufzubauen.
- Die Bauarbeiten in der Straße Bangert beginnen am 1.8.2016.
- Die Arbeiten in der Hauptstraße 26 zur Dach- und Fassadensanierung sind in vollem Gange. Mehrkosten im Vergleich zur Auftragsvergabe zeichnen sich beim Zimmerergewerk und dem Bauschreiner ab. Der Kostenrahmen des Projekts wird aber voraussichtlich eingehalten werden.
- Mit Beginn der Sommerferien starten in der kommenden Woche auch die Arbeiten in der Grundschule, zunächst wird der Trockenbauer tätig sein, es schließen sich sodann die Malerarbeiten an.
- Auf die jeweils anstehenden Veranstaltungen in Hüffenhardt wird unter Bezugnahme auf die Ankündigungen im Amtsblatt hingewiesen.
- Gemeinderat Luckhaupt erkundigt sich bei Bürgermeister Neff, warum ein in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschluss noch nicht bekannt gegeben wurde. Bürgermeister Neff antwortet, dass der Beschluss so lang nicht bekannt gegeben werde, wie die Nichtöffentlichkeit gegeben sei. Dies obliegt seiner Überwachung.
- Gemeinderat Müller bittet um Auskunft zum Planungsstand Wohn-umfeldmaßnahme Bohnengasse.
- Bürgermeister Neff erklärt, dass noch keine detaillierten Planungen vorangetrieben worden sind.
- Weiter moniert Gemeinderat Müller, dass ein ehemaliger Interessent für die Sportgaststätte die Örtlichkeit als nicht vollständig ausgestattet und dreckig bezeichnet habe und eine Investitionssumme für einen möglichen Pächter von zwischen 10.000 und 15.000 Euro benannt habe.
- Bürgermeister Neff führt aus, dass die Gerätschaften ein entsprechendes Alter erreicht haben und Investitionen dann zu besprechen seien, wenn ein konkreter Anlass gegeben sei. Geschirr etc. sei auch in der Vergangenheit keinem Pächter zur Verfügung gestellt worden.

Zu Punkt 10

Ein Bürger kritisiert die schlechte Ausschilderung der bestehenden überörtlichen Umleitungen für Lastkraftwagen.

Bürgermeister Neff ist der Meinung, dass die Fahrer in der Regel entsprechend dem Navigationsgerät fahren anstatt auf die Beschilderung zu achten. Dies führe zu schwierigen Situationen im Straßenverkehr. Unter Bezugnahme auf den bevorstehenden Bürgerentscheid zur Frage nach der punktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplans in Sachen Windkraft möchte ein Bürger wissen, wie die Gemeinde weiter verfahren werde.

Bürgermeister Neff sagt, dass die Verwaltung sich noch in der Planung befinde. Unter Bezugnahme auf die Mitteilung von Bürgermeister Neff, dass Gutachter vor Ort waren, um die Schall- und Schattengutachten vorzubereiten, bittet ein Bürger die Verwaltung, auf die Fortwengel Windkraftplanung GmbH zuzugehen, dass diese mit Blick auf mögliche Ersatzleistungen keine weiteren Kosten produzieren. Ein weiterer Bürger bittet die Verwaltung, im Zuge von künftigen Vertragsverhandlungen für den Konzessionsabgabevertrag den Abbau von Freileitungen im Ortsnetz voranzutreiben. Insofern unterstütze er den Vorschlag von Gemeinderat Müller.

Ein Bürger möchte im Vorfeld des Bürgerentscheides wissen, ob bei einem Ausstieg aus dem Nutzungsvertrag mit der Firma Fortwengel Windkraft Planung GmbH Regresszahlungen anfallen werden und in welcher Höhe.

Frau Maahs verweist den Bürger auf den noch zu bescheidenden Antrag der Bürgerinitiative nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz, der diese Frage bereits beinhaltet.

Im Übrigen werde eine solche Information sicherlich im Vorfeld des Bürgerentscheides kommuniziert werden.

Auf Nachfrage des Bürgers, bis wann der Antrag bearbeitet sein werde, erläutert Frau Maahs unter Bezugnahme auf das Landesinformationsfreiheitsgesetz auf die Fristen für die Bearbeitung und die notwendige Beteiligung Dritter und bittet in diesem Zuge um Geduld bis zur Bescheidung des Antrages.

Ein Bürger schildert seinen Eindruck, im Gemeinderat werde die Auffassung vertreten, dass die neue Kindertagesbetreuung in Kälbertshausen nicht gleichwertig wie die Hüffenhardter Einrichtung sei. Er belegt seinen Eindruck mit Aussagen der Gemeinderätinnen Bräuchle und Freyh.

Die Gemeinderätinnen Bräuchle und Freyh streiten diesen Vorwurf ab und legen dar, dass genau dieser Eindruck nicht entstehen solle und deshalb alles getan werden müsse, um den Eltern die Ängste zu nehmen und nicht das Gefühl bei ihnen aufkommen zu lassen, dass die Kinder „abgeschoben“ werden.

Frau Maahs bezieht sich nochmals auf ihren Vortrag zu Tagesordnungspunkt 4 und bricht eine Lanze für die zu schaffende Tageseinrichtung, für welche sich die Verwaltung in Form von Ortsbaumeister Hahn, Frau Maahs und das Evangelische Haus für Kinder in Hüffenhardt in besonderer Weise engagieren. Sie wehre sich gegen jeglichen Verdacht, dass die Betreuung nicht genauso gut wie in Hüffenhardt geplant und vorbereitet werde.

Abschließend regt ein Bürger an, den Sand im Kindergarten wegen der vielen Tiere im Außenbereich regelmäßig zu wechseln.

Ortsbaumeister Hahn entgegnet, dass der Sand kontrolliert und nach Bedarf ausgewechselt werde. Dies sei erst kürzlich wieder geschehen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm 2017 des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum wurde zwischenzeitlich veröffentlicht. Wie in den Vorjahren konzentriert sich die Förderung auf die innerörtliche Entwicklung. Förderfähig sind damit im Privaten beispielsweise die Schaffung neuzeitlicher Wohnverhältnisse im Altbaubestand des Ortskerns sowie die Umnutzung leer stehender Scheunen zu Wohnzwecken.

Darüber hinaus wird wiederum die ökologische Komponente betont. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen der rationelle Energieeinsatz, die Verwendung erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe sowie die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Bei der Modernisierung von Altbauten ist ein verbesserter Wärmeschutz ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Förderprojekte.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum wird sich das ELR in diesem Jahr noch stärker als bisher auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte konzentrieren. Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum erhält die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des vorliegenden Bedarfs neue Bedeutung.

Die Verwaltungsvorschrift wurde daher um die Nr. 6.3.3 ergänzt. Hierunter werden Projekte gefördert, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten.

Nachfolgend die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Entwicklungsprogrammes Ländlicher Raum in Kürze Zielsetzungen

- Strukturverbesserung des Ortes, insbesondere Stärkung des Ortskerns
- Verminderung des Landschaftsverbrauchs im Außenbereich

Förderschwerpunkte Wohnen und Arbeiten

- Umnutzung bestehender Gebäude (insbesondere Scheunen) zu Wohnzwecken
- Schließung von Baulücken unter bestimmten Voraussetzungen
- Entflechtung unverträglicher Gemengelagen

Förderhöhe

Wohnen:

- 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal 20.000 € pro Wohnung, bei Umnutzung bis zu 50.000 €
- Wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion können eine erhöhte Förderung erhalten. Bei
- Umnutzung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 € Zuschuss, bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro.

Arbeiten:

- in der Regel 10 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen
- bei der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen oder der Reaktivierung von Gewerbebrachen bis zu 15 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen

Nicht förderfähig sind: Eigenleistungen, Mehrwertsteuer sowie der Grunderwerb zwischen Angehörigen.

Weitere Fördermöglichkeiten bestehen im Bereich Gemeinschaftseinrichtungen, hier steht die Bezuschussung von Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens im Vordergrund. Im Förderschwerpunkt Grundversorgung werden Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und privaten Dienstleistungen bezuschusst.

Für weitere Informationen steht Frau Maahs (Tel. 06268/9205-12) im Rathaus gerne zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir auch einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin mit unserem betreuenden Städteplaner Dipl. Ing. Kuk für Sie.

Bitte beachten Sie, dass für Maßnahmen, die im Jahr 2017 realisiert werden sollen, eine Antragstellung möglichst bald, spätestens jedoch **bis Mitte September 2016** notwendig ist.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach
- Keine Sprechtag am 1.11.2016 (Allerheiligen), 20.12.2016, 22.12.2016, 27.12.2016, 29.12.2016

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau
- 7.9.2016, 5.10.2016, 2.11.2016, 7.12.2016

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Ferienprogramm 2016

Hallo liebe Kids, in dieser Kalenderwoche ist folgende Veranstaltung geplant:
Samstag, 3.9. - Reiterfreunde Hüffenhardt, Spiel und Spaß rund ums Pferd

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-13, Bescheid.



Kälbertshäuser Backtag am 3. September 2016

Am Samstag, 3.9.2016 sind sowohl die Bürgerinnen und Bürger von Hüffenhardt und Kälbertshausen als auch „Backfreudige“ aus anderen Orten herzlich eingeladen, ihr eigenes Holzofenbrot zu backen. Hierzu wird der Ofen im Backhaus auf dem Dorfplatz Kälbertshausen vormittags unter der Leitung von Bruno Reutter eingheizt.

Bitte melden Sie sich bis 2.9.2016 bei Ortsvorsteher Erhard Geörg, Tel. 06268/334 an, wenn Sie ein Brot backen lassen möchten. Der Teig muss jeweils 1 kg schwer sein und soll bis spätestens 12.00 Uhr zum Backhaus gebracht werden. Gegen 12.45 Uhr besteht auch die Möglichkeit, Kuchen backen zu lassen. Auch dieser muss bei Herrn Geörg angemeldet bzw. auf der Liste am Backhaus eingetragen werden. Gutes gelingen.

Neue Öffnungszeiten der Bücherei Hüffenhardt

Nach den Sommerferien gelten folgende Öffnungszeiten:

Neu

montags von 19.00 bis 20.00 Uhr (ab 12.9.)
dienstags geschlossen

mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr wie bisher

Samstags bleibt die Bücherei leider wegen mangelnder Resonanz ab sofort geschlossen.

Sanierung der Straße Bangert in Kälbertshausen fertiggestellt

In rund vier Wochen Bauzeit hat die Firma Emil Eckert aus Reichartshausen ein Teilstück der Straße Bangert saniert.



Bangert vor der Sanierung

Die Asphalttschicht im Bereich der Straße und des Gehwegs wurde entfernt. Der Gehweg wurde mit Pflaster neu gestaltet. Im Straßenbereich musste der Schotterunterbau ersetzt und ergänzt werden, bevor eine neue Asphalttrag- und Deckschicht aufgebracht wurde. Kurzfristig hatte der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach auch bei drei Häusern die Hausanschlüsse erneuert.



Bangert nach der Sanierung

Für die Maßnahme sind im Haushalt Mittel in Höhe von 50.000 Euro vorgesehen, zunächst waren die Arbeiten nach einem Vergabeverfahren in Höhe von 33.381,64 Euro beauftragt. Mehrkosten zeichnen sich jedoch zum einen durch den schlechten Unterbau ab. Zum anderen hat die Gemeinde nach den Starkregenereignissen vom 8.6.2016 reagiert und zusätzliche Maßnahmen für eine verbesserte Entwässerung ergriffen, unter anderem wurde im Bangert ein zusätzlicher Straßeneinlauf gesetzt und an den Kanal angeschlossen. Der Ansatz der Haushaltsmittel wird voraussichtlich nicht überschritten.

Kinderferienprogramm Fahrradturnier

Bei wunderschönem Sommerwetter fand am vergangenen Freitag das Fahrrad-Geschicklichkeitsturnier auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt statt. Sieben Kinder hatten sich eingefunden um den Parcours zu befahren und es hat wieder allen viel Spaß gemacht. Die drei Erstplatzierten waren: 1. Mia Maßholder, 2. Fynn Reibel, 3. Leoni Meile
Herzlichen Glückwunsch!

Alle Kinder erhielten eine Urkunde und durften sich aus dem großen Geschenkekarton etwas aussuchen. Herzlichen Dank an Herrn Manfred Ritzhaupt und sein Team vom Referat Prävention der Polizei-Außenstelle Mosbach für die Durchführung der Veranstaltung. Mit viel Engagement und Freude bieten sie regelmäßig im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Hüffenhardt den Kindern eine wertvolle Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit mit dem Fahrrad zu testen und damit auch sicherer am Straßenverkehr teilzunehmen. Gerne dürfen das nächste Mal noch mehr Kinder dieses tolle Angebot nutzen, wir freuen uns auf euch.



Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Außenstellenleiterin Martina Reinhold, Goethestr. 5, 74928 Hüffenhardt, Tel. und Fax 06268/3970262

E-Mail: hueffenhardt@vhs-mosbach.de

Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse sowie im Rathaus unter 06268/9205-0.

Autorenlesung: Andreas Lauer, Das Luzifer-Komplott

Der gelehrte Journalist Andreas Lauer, geboren 1966, wohnt weit von der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden im malerischen Rheingau. Dort arbeitete er auch einige Jahre als Redakteur. Der Thriller „Das Luzifer-Komplott“ ist sein Debüt-Roman. Er handelt von der spannenden Jagd nach einem unumstößlichen Beweis für die Existenz Gottes. Ein ehemaliger Priester mit einer geheimnisvollen Vergangenheit überzeugt den Journalisten Frank Lemm, sich mit ihm auf die Suche nach diesem Beweis zu machen. Gemeinsam folgen sie den Spuren, scheinen dabei von einer besonderen Macht geführt zu werden. Doch es gibt auch Menschen, die verhindern wollen, dass der Status Quo verändert wird. Und ihnen ist dazu fast jedes Mittel recht. Zudem steht ihnen einer der besten Geheimdienste zur Verfügung, dessen Existenz nur wenigen Menschen überhaupt bekannt ist.

Andreas Lauer gibt im Anschluss an die Lesung aus seinem Erstlingswerk auch einen Einblick in seinen brandneuen zweiten Thriller und beantwortet eventuelle Fragen.

Sie haben die Möglichkeit, die Bücher käuflich zu erwerben. Auch als unterhaltsames Weihnachtsgeschenk sind die Bücher bestens geeignet.

Sonntag, 30.10.2016, 14.00 - 17.00 Uhr, Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Straße, Vereinsraum, 5,00 €, Vorverkauf ab 10.10.2016 Woll- und Kinderstühle, Reisengasse 8, Hüffenhardt; in der Gemeindebücherei zu den üblichen Öffnungszeiten sowie Schreibwaren Friedel, Marktstr. 12, Haßmersheim/Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 201hua

Yoga zum Abnehmen

Workshop am Samstag

In diesem Kurs wird ein auf Hatha-Yoga basierendes Konzept vorgestellt, das die Gewichtsreduktion unterstützen und erleichtern soll. Neben Entspannungsübungen und Ernährungstipps werden spezielle Körperhaltungen trainiert, die die Beweglichkeit verbessern und Atemübungen eingeübt, die den Stoffwechsel ankurbeln.

Keine Vorkenntnisse in Hatha-Yoga erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, kleines Kissen
Clarissa Werner, Samstag, 29.10.2016, 14.00 - 16.30 Uhr, 3,33 UE, Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Str., Vereinsraum, 14,00 €, ab 10 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr), Anmeldung unter Tel. (06268/3970262

Kurs 301hua

Zumba

Bewegung, die Spaß macht:

Zumba ist eine Mischung aus Tanz und Fitness-Elementen zu Musik. Natascha Hasemann, 5 Termine, 8,33 UE, Dienstag, 18.30 - 19.45 Uhr, ab 13.9.2016, Hüffenhardt, Sporthalle Kälbertshausen, Hälde 2, 27,00 €, ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr), Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hua

Gymnastik auf Stühlen am Vormittag

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die auf sanfte und effektive Art etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Ziel der Gymnastik ist die Schulung des Gleichgewichts, die Kräftigung, Dehnung und Erhaltung der Muskulatur sowie die Wiedererlangung der Beweglichkeit. Die Übungen werden zum Teil im Stand, jedoch überwiegend auf Stühlen sitzend ausgeführt. Kleine Handgeräte wie Tennisbälle, Tücher, Bänder, Kirschkerne-Säckchen usw. werden von der Kursleiterin zur Unterstützung der Übungen mitgebracht.

Die Kleidung soll die Bewegungsfreiheit nicht einengen. Auch für Rollstuhlfahrer geeignet, barrierefreier Zugang gewährleistet.

Rosina Rixinger, 10 Termine, 13,33 UE, Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr, ab 21.9.2016, Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Str., 43,00 €, ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr), Anmeldung unter Tel. 06268/3970262

Kurs 302hub

Faszi(e)nierendes Training und achtsames Dehnen

Das sanfte Training bringt schnelle Erfolge

Es kommen unterschiedliche Faszien-Trainingstechniken, wie Federn, Stretching, Sensomotorik und Roll-out, zum Einsatz. Die Faszienrolle bestimmt die Intensität der Übungen. Mit Übungsvariationen werden zusätzliche Anreize für die Tiefenmuskulatur gesetzt. Genießen Sie die Mobilisationsübungen und spüren Sie ihre positive Wirkung auf die Faszien.

Natalie Wildt, 10 Termine, 10,00 UE, Dienstag, 18.00 - 18.45 Uhr, ab 4.10.2016 (am 8. + 15.11.2016 kein Kurs), Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Str., 32,00 €, ab 12 Teilnehmenden (bei geringerer TN-Zahl höhere Gebühr), Anmeldung unter Tel. 06268/3970262, Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 302huc

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Wehr dich, aber richtig! Für Mädchen ab 12 Jahren und Frauen

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und gesundes Selbstvertrauen vor gewaltsamen Übergriffen schützen helfen. Denn bereits ein entschiedenes „Nein!“ beendet in 86 % aller Fälle gewaltsame Übergriffe auf Frauen.

Die Anwendung erlernter Konfliktlösungs- und Selbstbehauptungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr, einem wirksamen Selbstschutz und zur Förderung der Zivilcourage maßgeblich beitragen.

In den Kursen werden Rechtskenntnisse vermittelt, Verhaltensmuster aufgezeigt und Handlungsstrategien erarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken und Methoden, wie Wahrnehmungsübungen, Rollentraining und Training des Gesprächsverhaltens, zur Anwendung. Die enge Kooperation mit der Polizei gewährleistet, dass ein realitätsnahes Bild über die Gefahren für potenzielle Opfer, das Täterverhalten und die Kriminalitätslage aufgezeigt wird.

Bitte mitbringen: Handtuch, Getränk, bewegungserlaubende Kleidung.

Mit Unterstützung des „Fördervereins Kommunale Kriminalprävention - sicherer Neckar-Odenwald-Kreis!“

Manfred Lustig, Samstag, 5.11.2016, 13.00 - 17.30 Uhr, 6 UE, Hüffenhardt, Sporthalle, Mühlbacher Str, Vereinsraum, 10,00 €, ab 10 Teilnehmenden, Anmeldung unter Tel. 06268/3970262, Verbundangebot mit Haßmersheim

Kurs 302hud

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

Prüfen. Rufen. Drücken. Wie reanimiere ich im Notfall?

Ein Leben retten. 100 pro Reanimation.

Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit
Eine Initiative von

- Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.
- Stiftung Deutsche Anästhesiologie

www.100-pro-reanimation.de

www.einlebenretten.de

facebook.com/100Proreanimation

Schulungs- und Informationsveranstaltung im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“

Wann: Donnerstag, 22.9.2016 ab 20.00 Uhr

Wo: DRK-Bereitschaft Hüffenhardt, Sporthalle Hüffenhardt, Mühlbacher Str. 8, Hüffenhardt

20.00 Uhr Jeder kann Leben retten - Vortrag

20.30 Uhr Wie reanimiere ich richtig - Schulung

21.00 Uhr Fragerunde

Voranmeldung nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Seit 2016 profitieren mehr Menschen im Land vom Wohngeld

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommenschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert.

Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld prognostiziert. Da bislang jedoch weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.

Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert. Die Wohngeldreform trägt dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden.

Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen und die Werte der zur Berechnung des Wohngelds geltenden Tabelle um durchschnittlich 39 Prozent angehoben. Zudem wurden die geltenden Miethöchstbeträge für Wohngeldberechtigte je nach Mietstufe von 7 bis 27 Prozent erhöht. In Regionen mit stark steigenden Mieten wurden sie stärker angepasst als in anderen Regionen. Alle Gemeinden bundesweit sind einer von sechs Mietstufen zugeordnet - jeweils abhängig vom örtlichen Mietniveau der Wohngeldempfänger.

Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren haupt-

sächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die sogenannten Hereinwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentnerinnen und Rentner - ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 - angesprochen. Außerdem die sogenannten Wechslerhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben.

Fachdienst Landwirtschaft

Am **Donnerstag, 15. September 2016** lädt der Fachdienst Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzberater des Landratsamts zu einer Info-Veranstaltung „**Kleine Biogasanlagen bis 75 KW - eine Chance für Tierhalter?**“ in den **Vortragssaal in Buchen** ein.

Als Gastreferent konnte der frühere Biogasberater des Landes Herr Dr. Dederer gewonnen werden.

Die Regelungen über die Vergütung der Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien bieten die Möglichkeit zusätzliches Einkommen bei hoher gesellschaftlicher Akzeptanz zu generieren.

Für viele Betriebe ist die zeitaufwendige Vorbereitung einer solchen Investition bis zur Entscheidungsreife eine deutliche Hürde. Gleichzeitig zögern Betriebsleiter sich nur auf begleitende Berechnungen einer Anbieterfirma zu verlassen und bevorzugen eine neutrale Aufbereitung einer möglichen Wirtschaftlichkeit. Zudem erhöht die geruchsärmere Ausbringung häufig die Verbraucherakzeptanz gegenüber der vorhandenen Viehhaltung.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.

Wer möchte gerne Tagesmutter oder Tagesvater werden ?

Das flexible Betreuungsangebot von Tageseltern ist nach wie vor sehr gefragt. Wer heute eine Tagesmutter oder einen Tagesvater sucht, erwartet aber auch eine qualifizierte Betreuung für sein Kind. Seit vielen Jahren bildet der Tageselternverein NOK e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt NOK Tagesmütter/-väter aus, wir beraten, vermitteln und begleiten unsere Tagespflegepersonen und Eltern. Ab dem 19.9. bis 30.9.2016 bietet der Tageselternverein NOK e.V. einen Qualifizierungskurs, Modul I, für Tagesmütter und Tagesväter an. In diesem Basiskurs erhalten Teilnehmer die Möglichkeit herauszufinden, ob die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater das Richtige für sie ist. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Rahmenbedingungen und die pädagogischen Aspekte der Kindertagespflege gegeben. Nach der Teilnahme an diesem Basiskurs kann die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater aufgenommen werden. Der Qualifizierungskurs findet jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr in Mosbach, Alte Bergsteige 4 (Eingang über Carl-Theodor-Str.) statt.

Für alle, die Lust haben mit Kindern zu arbeiten, ist die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater eine neue berufliche Herausforderung. Infos gibt es beim Tageselternverein NOK e.V., Tel. 06261/899928 oder unter tageselternverein-nok@t-online.de. Informationen erhalten Sie auch beim Landratsamt, Geschäftsbereich Jugendhilfe, Tel. 06261/842106 oder 06261/842105.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Beruflicher Wiedereinstieg

Offene Sprechstunde am 14.9. im Mehrgenerationentreff in Buchen

Die Agentur für Arbeit unterstützt Frauen und Männer, die nach einer beruflichen Pause, bedingt durch Elternzeit oder Pflege, wieder zurück ins Arbeitsleben möchten.

Der Wiedereinstieg in die alte oder eine neue Arbeitsstelle ist oftmals mit etlichen Fragen verbunden. Viele Dinge müssen organisiert und geplant, manche Hürden überwunden werden.

Für alle Interessierte bietet die Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur Valentina Günther am Mittwoch, 14. September 2016 von 8.30 bis 11.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Vorstadtstr. 27, 74722 Buchen eine offene Sprechstunde an.

„Bei der offenen Sprechstunde geht es zunächst nicht darum, konkre-

te Qualifizierungen anzustoßen oder Stellen zu vermitteln. Es sollen die Chancen ausgelotet, Impulse gegeben und gemeinsam neue Perspektiven entwickelt werden“, so Valentina Günther.

Für Fragen steht die Wiedereinstiegsberaterin telefonisch unter 06261/892-24 oder per E-Mail Valentina.Guenther2@arbeitsagentur.de zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

1 Petrus 5,7: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch!!

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Sonntag, 4.9. - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.35 Uhr Gottesdienst, gehalten von Prädikant Stefan Klautke aus Obrigheim. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde. Anschließend Gebetskreis.

Dienstag, 6.9.

10.30 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Denken Sie daran; am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Kälbertshausen getauscht! Es läutet so zum Gottesdienst erst um 10.35 Uhr. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, zusammen mit dem Gebetskreis einige Minuten für Ihnen wichtige Menschen und Anliegen, unsere Gemeinde und die Welt zu beten.

Aus den Kirchengemeinden

Männer ans Werk

Im letzten Sommer waren Männer erfolgreich in unserer Kirchengemeinde tätig:

Die Kirchentüren, die Sakristei und der Turmeingangsbereich wurden gestrichen, die Außenmauer um die Kirche herum wurde saniert und der Pfarrgarten gelichtet.

Aber auch dieses Jahr stehen wieder Arbeiten bevor.

Die Fenster des Gemeindehauses und Teile des Saalinneren gehören gestrichen.

Das Eisentor der Kirche gehört gestrichen und gerichtet.

Das Turmzimmer der Kirche gehört entrümpelt.

Hätten Sie Zeit und Interesse, sich an einer der genannten Arbeiten zu beteiligen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchengemeinderäten Bernhard Eckert (Tel. 535) oder Ulrich Heck (Tel. 929260) oder tragen Sie sich in eine der im Pfarramt, Gemeindehaus und Kirche ausliegenden Listen ein! Schon jetzt sagt Ihre Kirchengemeinde herzlichen Dank!

Männervesper - Voranzeige

Am Freitag, 16.9.2016 findet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Hüffenhardt das erste Männervesper nach der Sommerpause statt. Als Gast-Referenten begrüßen wir Herrn Ernst Matthias Uhlig vom Amt für Missionarische Dienste in Karlsruhe. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Nähere Infos folgen.

Urlaub

Pfarrer Ihrig ist noch bis Sonntag, 11. September, im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Michael Göbelbecker. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 06226/5543511 oder unter 0172/2304126. Oder sprechen Sie mit Pfarrer Wolfgang Müller aus Obrigheim, den Sie unter den Telefonnummern 06261/7282 bzw. 06262/6345 erreichen.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 4.9. - 15. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Denken Sie daran, am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Hüffenhardt getauscht. Der Gottesdienst beginnt so bereits um 9.30 Uhr an diesem Sonntag in unserer Kirche!

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449,
E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de,
Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 9.30 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Bitte beachten

Das Pfarrbüro in Bad Rappenau hat in den Sommerferien (bis 11.9.2016) wie folgt für Sie geöffnet:

Montag und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Das Pfarrbüro in Obergimpfern ist vom 2. August bis 16. September geschlossen.

Mittwoch, 31.8. - Joseph von Arimatäa; Nikodemus; hl. Paulinus von Trier, Bischof

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bad Rappenau 19.00 Uhr Sole-Gradierwerk im Salinenpark: Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1.9. - Pelagius; Ruth; Ägidius

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 2.9. - Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Samstag, 3.9. - hl. Gregor der Große, Papst

Bad Rappenau 13.30 Uhr ev. Kirche: ökum. Trauung des Brautpaares Timo Heid und Magdalena Berg

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kreisaltersheim

Sonntag, 4.9. - 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9,13-19, L2: Phlm 9b-10.12-17, Ev: Lk 14,25-33

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Tauffeier der Kinder Luana Jauch; Leandro Papais und Matteo Papais

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Siegelsbach 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirchartd 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Montag, 5.9.

Bad Rappenau 17.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 8.30 Uhr Laudes

Dienstag, 6.9.

Bad Rappenau 14.30 Uhr Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 7.9.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Was Menschen bedauern, wenn sie sterben

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 8.9. - Mariä Geburt

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Mariä Geburt

Vorankündigung

Am Sonntag, 11. September 2016 feiern wir um 10 Uhr im Zimmerhof (in der Turnhalle der Grundschule) einen ökumenischen Familiengottesdienst. Musikalisch wird er vom evang. Posaunenchor und dem Gospel-Chor mitgestaltet. Der Gottesdienst ist gleichzeitig der Abschluss der ökumenischen Kinderbibeltage mit dem Thema „Der Schaf-Flüsterer“ ... zu Psalm 23, die im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Bad Rappenau vom 6. bis 8. September 2016 stattfinden. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Gesprächsabende**Die Kurseelsorge lädt ein**

Spaziergang auf dem Besinnungspfad (Dauer ca. 1 – 1½ Stunden)

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 31. August, 19.00 Uhr; Treffpunkt: Sole-Gradierwerk, Salinenpark (Parkplatz: Weinbrennerstraße)

Was Menschen bedauern, wenn sie sterben ...

Mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 7. September, 19.00 Uhr; Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Vortragsraum, UG

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen/Tal

www.jw.org

Mittwoch, Donnerstag und Freitag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis

„Auf den Gott allen Trostes vertrauen“

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis

„Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“

17.30 Uhr Bibel und Praxis

„Jehova ist seinem Volk, eine sichere Höhe“

jeweils anschließend Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist willkommen. Eintritt frei, keine Geldsammlungen.

Schulen und Kindergärten**Verbundschule Bad Rappenau****Unterrichtsbeginn****Grundschule****Klassen 1**

Einschulungsfeier: Mittwoch, 14.9.2016, um 14.00 Uhr in der Mühlenthalhalle (Im Anschluss: Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Förderverein der Verbundschule)

Elternabend: Dienstag, 13.9.2016 um 19.00 Uhr in der Grundschule

Klassen 2 bis 4

Montag, 12. September 2016, 8.35 - 12.10 Uhr

Gemeinschaftsschule und Realschule**Klassen 5**

Einschulungsfeier: Dienstag, 13.9.2016 um 9.00 Uhr im Kurhaus

Klassen 5 Gemeinschaftsschule

Elternabend: Montag, 12.9.2016 um 19.30 Uhr in der Aula

Klassen 6 bis 10

Montag, 12. September 2016, 7.45 - 13.00 Uhr

gez. Dieter Vilimek, Schulleiter



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Vereinsnachrichten

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

7. Mitgliedergrillen

Liebe Grillfreunde,

am Samstag, 3.9.2016 findet unser 7. Mitgliedergrillen statt. Wie immer treffen wir uns ab 16.00 Uhr in der ehemaligen Sportgaststätte. Es gibt diesmal frische Burger vom Grill, die jeder sich nach seinem Geschmack zusammenstellen kann.

Gastgriller sind herzlich willkommen, wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung bei einem der bekannten Vorstände oder auf unserer Homepage: www.freizeitgriller-hueffenhardt.de.

HSV-Nachrichten



Faszinierendes Pilates

Ab dem 15.9.2016 beginnen wir wieder mit den Pilatesstunden inklusive Faszientraining mit und ohne Rolle.

immer Donnerstag in der Sporthalle Hüffenhardt

1. Stunde von 19.15 - 20.15 Uhr

2. Stunde von 20.30 - 21.30 Uhr

12 Termine: 15.9., 22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2016

für HSV-Mitglieder 40,00 Euro, für Nichtmitglieder 50,00 Euro

Falls ihr verhindert seid und nicht teilnehmen könnt, meldet euch bitte gleich bei mir! Danke.

Ich freue mich auf alle meine Teilnehmer und natürlich sind auch Neueinsteiger herzlich willkommen.

Bei Fragen und Anmeldungen bitte anrufen unter Tel. 06268/1260.

Bis bald, Karin

KKS Hüffenhardt e.V.



Einladung zum Grümpelschießen 2016

Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Vereine, Stammtisch-, Firmenmannschaften und sonstige Gruppierungen aus Hüffenhardt und der näheren Umgebung zur Teilnahme am diesjährigen Grümpelschießen am 18. September 2016 auf der Schießanlage des KKS Hüffenhardt recht herzlich ein.

Das diesjährige Grümpelschießen wird in gleicher Weise, wie in den vergangenen Jahren durchgeführt.

Es erfolgt eine getrennte Wertung nach Herren- und Damenmannschaften. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Am Sonntag, 18.9.2016, findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt.

Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs (ab 19.00), samstags (ab ca. 15.00 Uhr) und sonntags (ab ca. 10.30 Uhr). Hier sind auch weitere Informationen zum Grümpelschießen zu erhalten. Meldeschluss für die Mannschaften ist Mittwoch, 14.9.2016.

Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr 10 Schuss auf 50 m liegend auf Sandsack aufgelegt.

Eine Mannschaft besteht aus 3 nicht aktiven Schützen/-innen. Die Anzahl der Mannschaften pro Verein ist nicht begrenzt.

Am Sonntag, 18.9.2016, findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt. Die besten 8 Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die im Anschluss an die Vorrunde geschossen wird. Die besten 4 Mannschaften der Zwischenrunde schießen anschließend im Finale um die Plätze. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale statt.

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 9,- € inkl. Munition.

Meldungen sind zu richten an Herbert Schneider, Lessingstraße 2, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268/845 (auch AB)

Meldeschluss ist der 14.9.2016 um 20.00 Uhr, anschließend wird die Einteilung vorgenommen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs ab 19.00 Uhr, samstags ab ca. 15.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr.

Die benötigte Munition kann im Schützenhaus erworben werden (50 Schuss kosten 4,- €). Restmunition verbleibt im Schützenhaus.

Bitte beachten: keine Trainingsmöglichkeiten am 9., 10. und 11. September.

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo Dinkelsbühlfahrer,

am **Sonntag, 4.9.** starten wir um **8.00 Uhr** am Rathaus in Kälbertshausen und um **8.10 Uhr** hinter der Apotheke an der Feuerwehr in Hüffenhardt. Wir werden bis ca 21.00 Uhr wieder daheim sein.

Bitte bringt gute Laune und eine Tasse mit.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Freitag, 16. September 2016 im „durstigen Geißbock“ in Hüffenhardt-Kälbertshausen statt. Beginn ist um 16.30 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich beim Vorsitzenden Helmut Horsch Telefon 06268/1639 melden. Wir wollen den nächsten Ausflug besprechen.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau September

Am 21. September - Wanderung in Neustadt/ Pfalz - Edenkoben - St. Martin.

Am 25. September - gemeinsame Wanderung mit der OG Bad Rappenau

Kartoffelfeuer am Samstag, 3. September 2016

Zum traditionellen Kartoffelfeuer treffen wir uns **um 17.00 Uhr** in der Neckarstraße bei Käthi Klee.

Nach einer kurzen Rundwanderung finden wir uns so gegen 18.00 Uhr auf dem Grundstück von Käthi ein, um bei Kartoffeln und Quark einen gemütlichen Abend zu verbringen. Es besteht aber auch die Möglichkeit am offenen Feuer auf dem Spieß Würstchen zu grillen und dazu werden außerdem diverse Getränke angeboten. Hierzu sind alle Mitglieder, aber auch Interessenten, recht herzlich eingeladen. Sollte an diesem Abend extrem schlechtes Wetter (Regen) herrschen, treffen wir uns um 17.00 Uhr in den OWK-Stuben im Dorfgemeinschaftshaus.

Am Dienstag, 6. September findet wieder um 18.00 Uhr in den OWK-Stuben das gemeinsame Volksliedersingen statt.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Am Wochenende ist es so weit, wir freuen uns auf Ihren Besuch 1. Mühlenfest am 3. und 4. September

Wir freuen uns sehr, unser 1. Mühlenfest ankündigen zu dürfen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Weinbau-Pavillon ist es uns gelungen, zum Ende der Sommerferien ein Fest an einem der romantischsten und schönsten Fleckchen des Neckartales zu präsentieren.

Die passende Kulisse zur Feier unseres 50. Geburtstages.

Besonders freut es uns, dass wir an diesem Wochenende unser neues Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst stellen können, das unseren 24 Jahre alten Transit ersetzt.

Für beste Stimmung sorgt am Samstagabend „Magic Music“ mit Werner Steigleder, bei gutem Wetter im Freien mit bester Sicht auf das Schloss und den Neckar, bei Regen werden wir „Gundelsheims größte Kellerbar“ nutzen.

Sonntags wird uns zum Frühschoppen und Mittagessen die Bläsergruppe Gundelsheim mit der passenden Blasmusik unterhalten,

mit Spezialitäten von Smoker und Grill werden wir Sie in bewährter Weise verwöhnen, bevor die Kinder nachmittags mit Bootsrundfahrten den Neckar unterhalb Gundelsheims erkunden können. Auch ein Spielmobil der DLRG ist für die Kinder an diesem Nachmittag organisiert. Zudem wird das Fährboot „Patriot“ um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr eine Überfahrt von Haßmersheim und eine Rückfahrt um 14.00 Uhr für 2 € anbieten sowie kleinere Rundfahrten in der Nähe der Mühle.

Ihre DLRG

Sonstige Bekanntmachungen

Mosbacher Markterlebnis 2016

Kurpfälzer Brotmarkt

Beim Kurpfälzer Brotmarkt dreht sich alles um der Deutschen liebsten Grundnahrungsmittel - Mosbacher Jazzband Grünspan sorgt für beswingten Ohrenschaus.

Verführerischer Duft aus dem Holzbackofen lässt die Mosbacher Innenstadt am Samstag, 3. September beim Kurpfälzer Brotmarkt herrlich duften.

Während des ganzen Markttages haben die Besucher Gelegenheit zu einem gemütlichen Einkaufsbummel in den Fachgeschäften der Innenstadt.

Das komplette Programm ist im Internet unter www.mosbach.de abrufbar.

Institut für Sozialmanagement im Kolping-Bildungswerk e.V.

Informationsveranstaltung zum Lehrgang staatlich anerkannter/anerkannte Sozialfachmanager/-in am 22. September 2016
Berufsbegleitende Ausbildung in Tauberbischofsheim ab dem 11. November 2016

Das Institut für Sozialmanagement im Kolping-Bildungswerk e.V. bietet ab dem 11. November 2016 wieder die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Sozialfachmanager/-in an.

Das Kolping-Bildungswerk bietet die Ausbildung ab dem 11. November 2016 berufsbegleitend in Tauberbischofsheim an. Der Unterricht findet vierzehntäglich freitags (ab 16.00 Uhr) und samstags (ab 9.00 Uhr) statt. Daneben sind fünf Kompaktseminare von Freitag bis Sonntag Bestandteil der Ausbildung. Für diesen Kurs sind noch Plätze verfügbar.

Die **Informationsveranstaltung** findet am **22. September 2016 um 18.00 Uhr** in unseren Räumen in der Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim, statt.

Ausführliche Informationen, Beratung und Anmeldung ab sofort beim Kolping-Bildungswerk e.V., Hauptstraße 89, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9233-0, Fax 09341/9233-50,

E-Mail: tauberbischofsheim@kolping-bildung.de

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link „Bildung in Themen“ auf unserer Homepage: www.kolping-bildung.de

46. Heilbronner Weindorf vom 9. bis 18. September 2016

Mekka der Zehntelesschlotzer

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 15.00 bis 23.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter www.heilbronn-marketing.de.

WER DIE UMWELT SCHÜTZT,
SCHÜTZT SICH SELBST!

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?** (Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

Notruf 112

Nicht nur der Geschmack ist entscheidend

Bäcker ließen öffentlich die Qualität ihrer Backwaren prüfen

Mosbach. (cka). Trotz seiner über 6000-jährigen Geschichte erfreut sich das „täglich Brot“ noch immer zunehmender Beliebtheit, denn es kommt in der in unserem Land typischen wie einmaligen Vielfalt den Verzehrswünschen aller Generationen entgegen. Mitgliedsbetriebe der Bäckerinnung Mosbach stellten sich auch in diesem Jahr wieder einer freiwilligen Qualitätsprüfung für ihre Brote und Brötchen.

An zwei Tagen wurden in der Kundenhalle der Volksbank Mosbach in der Hauptstraße die Backwaren der Mosbacher Innung von Karl-Ernst Schmalz, hauptamtlicher Prüfer des Institutes für die Qualitätssicherung von Backwaren („IQBack“), und dem angehenden Brotsommelier Daniel Wintering öffentlich getestet und geprüft. Aufgabe von „IQBack“ ist die Sicherung und Steigerung des Qualitätsniveaus in handwerklichen Bäckereien.

Brotprüfung

Obermeister Friedbert Englert bedankte sich beim offiziellen Auftakt bei der Volksbank für die Bereitstellung der Kundenhalle. Er hob hervor, dass die Brotprüfung öffentlich, neutral und freiwillig



In der Kundenhalle der Volksbank in Mosbach wurden an zwei Tagen Brote und Brötchen einer neutralen und öffentlichen Prüfung unterzogen. Das Foto entstand beim offiziellen Auftakt. *Fotos: Claus Kaiser*

sei. „Hausherr“ Vorstand Marco Garcia begrüßte unter den Gästen besonders MdB Alois Gerig, der auch Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft ist, den 1. Landesbeamten Dr. Björn-Christian Kleih, Mosbachs Bürgermeister Michael Keilbach, den Vizepräsidenten der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Klaus Hofmann und den Obermeister der Bäckerinnung Buchen Peter Schlar. Unisono wurde in den Grußworten die Leistungsfähigkeit und hohe Qualität des Bäckerhandwerks gelobt und der Stellenwert

der Brotprüfung für den Verbraucher, der handwerklich gebackenes Brot schätzt, betont. Brot sei ein wertvolles Kulturgut und heimischer Brotduft sei der „Duft von Heimat, Zufriedenheit, Harmonie und Frieden“. Reich an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen, Eiweiß und Kohlenhydrate ist Brot für Ernährungswissenschaftler und Mediziner eine Grundlage unserer Ernährung und eine der wichtigsten Quellen für zahlreiche lebensnotwendige Nährstoffe. Dem Erfindungsreichtum und der Phantasie vieler Bäckergenerationen schließlich ist es zu verdanken, dass weitere Zutaten und die Backverfahren immer neu variiert und verfeinert wurden. Das einstige Grundnahrungsmittel Brot hat sich zu einem Genussmittel gewandelt, das mit immer neuen Rezepturen die Zunge und den Gaumen der Konsumenten anspricht. Genießer haben hierzulande heute die Qual der Wahl zwischen 300 unterschiedlichen Brotsorten und 1.200 Klein- und Feingebäcksorten.

45 Brot- und 28 Brötchensorten

Die zur Prüfung eingereichten Backwaren der Fachbetriebe – es waren insgesamt 45 Brot- und 28 Brötchensorten - wurden von der Bäckerinnung mit einer laufenden Registriernummer versehen, wodurch gewährleistet wird, dass der Prüfer nicht durch Herkunfts-

angaben in seinem Urteil beeinflusst werden konnte.

Bei der Qualitätsprüfung, eine freiwillige Selbstkontrolle der deutschen Bäckermeister, erfolgt die Feststellung von Fehlern und die Bewertung nach den Richtlinien der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Prüfkriterien lassen sich nach folgenden Oberbegriffen zusammenfassen: Form und Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaft, Lockerung und Krumenbild, Struktur und Elastizität sowie Geruch und Geschmack. Maximal können 100 Punkte („Sehr gut“) erreicht werden.

Sehr gute Brot- und Brötchenqualität

Interessierte waren in die Volksbank eingeladen, um der Brotprüfung der Bäckereifachbetriebe beizuwohnen. Dabei ließen sich Prüfer Karl-Ernst Schmalz und Daniel Wintering beim Testen der Brot- und Brötchensorten, die eingereicht wurden, gerne über die Schulter schauen.

Nach erfolgter Auswertung hängen nun in den Bäckereifachgeschäften als sichtbares Zeichen für (sehr) gute Brot- und Brötchenqualität Zertifikate als Information und Werbung für die Kunden aus. IQBack hat außerdem eine Website unter www.brotttest.de eingerichtet und eine Brot-Test-App veröffentlicht, wo alle prämierten Produkte aufgelistet sind.



Prüfer Karl-Ernst Schmalz (links) und der angehende Brotsommelier Daniel Wintering nehmen Brötchen genau „unter die Lupe“.

46. Heilbronner Weindorf vom 9. bis 18. September 2016

Von Weinzahn bis Weindorf-Feeling

Es ist das beliebteste Heilbronner Fest. Das Weindorf lockt jedes Jahr rund 250.000 Besucher in die Innenstadt. Ex-Heilbronner kommen für dieses Event teilweise aus der ganzen Welt in die Heimat zurück.

Aber auch bei Touristen ist das gemütliche Weindorf inzwischen eine feste Größe. Mit 320 Weinen und Jahrgangssekten, regionalen Köstlichkeiten, Weinführungen und Livebands bietet jeder Tag das unverwechselbare Heilbronner Weindorf-Feeling. Erstmals besteht für Gruppen die Möglichkeit, bewirtete Sitzplätze zu reservieren. Beim Heilbronner Weindorf fahren Weingärtnergenossenschaften und Weingüter aus dem Heilbronner Land und Hohenlohe auf, was sie an Qualität zu bieten haben. Mehr als 320 Weine und Jahrgangssekte werden direkt von den Erzeugern in 1/10 -Stielgläsern oder Flaschen angeboten. Deshalb sprechen Genießer auch von einer großen Weinprobiertheke, die alle Weinsorten des württembergischen Weines vom Trollinger und Riesling bis zu Rivaner oder Kerner bereithält.

Eröffnung

Eröffnet wird das Weindorf am Freitag, 9. September um 16 Uhr von Oberbürgermeister Harry Mergel, dem Innenminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl, dem Verkehrsvereinsvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Nico Weinmann, der Württembergischen Weinkönigin Mara Walz, der Deutschen Weinprinzessin Katharina Fladung und natürlich vom Heilbronner Käthchen. Wie gewohnt wird der neue Herbstritter gekürt. Dann geht es bei Deutschlands größter Freiluftweinprobe zehn Tage lang um Wein und Genuss.

Viele Neuerungen

Bunt beleuchtete Sonnensegel verwandeln den Marktplatz in den Abendstunden in eine

gemütliche Piazza. Zum ersten Mal können Gruppen im Zelt der Volks- und Raiffeisenbanken auf dem Marktplatz, das der italienische Gastronom Da Umberto bewirtet, tischweise (8 Personen) bewirtete Sitzplätze reservieren. In der Lothorstraße hinter dem Rathaus im Gourmetzelt des heimischen Spitzenkochs Uwe Straub aus Leingarten werden Reservierungen ab vier Personen angenommen (Reservierungen bei Matthias Proch, Heilbronn Marketing GmbH, Telefon 07131/563754). Und auch die Wengerter haben sich für dieses Jahr etwas Besonderes überlegt. Jeden Tag bieten sie um 17 Uhr geführte Themen-Weinproben an.

Wein, Sekt und Gastronomie

Rot, Weiß, Rosé - die Auswahl ist riesig. 134 Rotweine, 59 Weißherbste und Roseweine stehen 122 Weißweinen gegenüber. Neben 200 Qualitätsweinen gibt es 33 Barriqueweine, 42 Kabinett, 26 Spätlesen, 10 Auslesen, 2 Eisweine und 2 Beerenauslesen.

Erstmals gibt es auch 5 alkoholfreie Weine. Und statt einem gemeinsamen Sektstand gibt es dieses Jahr bei allen Winzern Sekt und Secco.

Programm

Der Theatermarkt des Heilbronner Landes am Samstag, 10. September auf der Bühne am Marktplatz hat sich über die Jahre hinweg zu einem kulturellen Höhepunkt des Weindorfs entwickelt. Theater, Freilichtspiele, Kleinkunstabühnen und Tanzgruppen der Region zeigen Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm. Bei der verdeckten Weinprobe wird am Dienstag, 13. September der Weinzahn 2016 ermittelt. Das Musikangebot hat begleitenden Charakter mit einem ausgeglichenen Angebot verschiedener Musikstile.

Bei den Stadtführungen zur Marktzeit (10. und 17.9. um 11.30 Uhr), Stadtführungen am

Neuer Film im Audi Forum Neckarsulm

Automobil-Produktion in 3D



(Neckarsulm) Ein neuer 3-D-Film führt die Besucher im Audi Forum Neckarsulm ab sofort hinter die Kulissen der Produktion am Standort. Mit 3-D-Brillen besichtigen die Besucher das Audi-Werk virtuell und erleben verschiedene Stationen der Automobilproduktion. Dieses neue Filmangebot erweitert die Erlebnisvielfalt im Audi Forum Neckarsulm einmal mehr.

Den zwölfminütigen Film hat ein neunköpfiges Team an sieben Tagen am gesamten Standort gedreht. Die virtuelle Werkführung beginnt mit der Marken- und Erlebniswelt im Audi Forum Neckarsulm und zeigt die Produktion des Audi R8 sowie des Audi A7. Die Zuschauer besichtigen virtuell

das Presswerk, wo die Maschinen Stahlbleche zu Karosserieteilen formen. Anschließend geht es weiter in die Lackiererei. Dort tauchen die Zuschauer gemeinsam mit der Karosserie im wahrsten Sinne des Wortes ab: Im kathodischen Tauchbecken werden die Außenhaut und Hohlräume versiegelt. Zum Abschluss des Films folgt ein Ausflug zum automatisierten Kleinteilelager der Logistik. So bekommen die Besucher innerhalb weniger Minuten einen umfangreichen Einblick in die Komplexität der Automobilproduktion am Standort Neckarsulm. Der 3-D-Film wird täglich mehrmals im Vorführsaal im Erdgeschoss des Audi Forums Neckarsulm gezeigt.

Sonntag (11. und 18.9. um 14 Uhr), Weinwanderungen mit Weinprobe und Abschluss auf dem Weindorf (10. und 17.9. um 13.30 Uhr) sowie der Viertel-nach-sechs-Führung am 13.9. um 18.15 Uhr informiert das Stadtführerteam über die historischen und jüngsten Entwicklungen Heilbronns.

Information und Buchung dieser Angebote in der Tourist-Information der Heilbronn Marketing GmbH. Sie ist während des Weindorfs täglich bis 23 Uhr geöffnet.

Auszeichnung

Das Heilbronner Weindorf wurde vom Weininstitut Württemberg bereits zum dritten Mal mit dem Qualitätssiegel zertifiziert.

Gemütlichkeit, Stimmung und ausgezeichnete Weine haben das Fest weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Einige sogenannte „Weinzähne“ sind echte Fans und kommen jedes Jahr ins Mekka der Zehn-telesschlotzer.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

15 Uhr bis 23 Uhr

Samstag 11 Uhr bis 23 Uhr

Sonntag 11 Uhr bis 22 Uhr

Weitere Informationen bei der Tourist-Information in der Kaiserstr. 17 unter Telefon 07131/562270, Fax 07131/563349 oder per E-Mail unter info@heilbronn-marketing.de sowie online unter www.heilbronn-marketing.de

Rock-Legende kommt nach Heilbronn in die Harmonie

Barclay James Harvest mit Les Holroyd: Großer Rocksound und starke Hits

(pt). Mehr als vierzig Jahre erfolgreich im Rock-Business. In dieser langen Zeit haben Barclay James Harvest (BJH) nicht nur mehr als zehn Millionen Alben verkauft, sondern auch die britische Rockmusik ganz wesentlich geprägt. Jetzt ist Les Holroyd mit seiner Band wieder live zu erleben. Am Samstag, 19. November, kommen Barclay James Harvest um 20.00 Uhr in die Heilbronner Harmonie.



Barclay James Harvest mit Les Holroyd (Mitte)

Foto: pr

Seit den 70er Jahren ist ihr Erfolg ungebrochen – Barclay James Harvest, mit dem Mann an der Spitze, der für den unverwechselbaren Band-Sound verantwortlich ist: Les Holroyd. Mit schwermütigen Rock-Etuden, ornamentiert von esoterischen Sphärenklängen begeisterten Barclay James Harvest dieselben Fans, die auch Moody Blues und Pink Floyd liebten. Die Band wusste schon früh, wie man die Effekt-Apparatur des Mellotrons virtuos einsetzt. Die reizvollen Soundmuster wurden zum Markenzeichen

von Barclay James Harvest. Ihre musikalischen Markenzeichen haben sich Barclay James Harvest bis heute erhalten. Und zum Glück steht der Band noch immer Sänger und Bassist Les Holroyd vor, der als Songwriter und Bandleader den Sound der Gruppe immer prägt. Die damals mächtige EMI-Organisation benannte 1969 ihr gefeiertes Label Harvest Records nach ihnen. Sie verkauften mehr als zehn Millionen Alben im Verlauf einer Karriere, die all das umfasst, was heute als Rockge-

schichte bekannt ist. Ihr charakteristisch britischer Sound war weltweit erfolgreich. 1980 gaben sie vor dem Berliner Reichstag ein Konzert, das 175.000 Fans der Band verfolgten. In Deutschland zählen Barclay James Harvest seit dem 76er-Album „Octoberon“ zu den populärsten Bands. Sie standen stets für einen makellos inszenierten orchestralen Rocksound, der sowohl als komplexes Album als auch als knappes Hitformat voll zur Geltung kam. Zu ihren größten Single-Erfol-

gen zählten „Child of the Universe“, „Life is for Living“ und „Victims of Circumstance“. Von den Langspielplatten platzierte sich erstmals 1977 „Gone to Earth“ unter den deutschen Top 10 und 1982 erreichte der Mitschnitt des Konzertspektakels „Berlin - A Concert For The People“ sogar Platz eins. Zwischen 1979 und 1991 wurde jedes Album auf Top-10-Ebene registriert.

Weitere Informationen
www.provinztour.de

Heilbronn: Italienischer Markt von 1. bis 3. September

Dolce Vita auf dem Kiliansplatz mit Espresso, Pasta oder Pizza

(aj). Beim Italienischen Markt vom 1. bis 3. September verwandelt sich der Heilbronner Kiliansplatz in den „Placca Kilian“.

Lebhafte italienische Händler bieten mediterrane und traditionelle italienische Köstlichkeiten wie Käse, Wurst, Obst, Gemüse,

Öl, Oliven, Brot, Wein und vieles mehr zum Kauf an. Gesprochen wird auf Italienisch, verhandelt mit landestypischen Handbewegungen. Die Besucher können bei einem Espresso, einem guten Glas Wein, den bekannten „Dolce“, Pasta oder Pizza, mitten im pulsierenden Marktleben, die stimmungsvolle Atmosphäre Italiens genießen. Dabei spannen sich die Sonnensegel wie ein Baldachin über den Platz.

Festa Italiana

Am Samstag umrahmt am Nachmittag das Duo Pino Barone mit gefühlvollen Balladen und heißen Rhythmen voller Lebensfreude das „festa italiana“. Und am Abend bis spät in die Nacht haucht die Band Senza Limiti den italienischen Klassikern des letzten Jahrhunderts neues Leben ein. Musik voller Energie, Temperament und Spaß: „Musica per cantare e ballare.“ Die Geschäfte in der Heilbron-



Schon das Anschauen macht hungrig.

Fotos: hm



Italienische Spezialitäten

ner Innenstadt haben am Samstagabend bis 24.00 Uhr geöffnet und freuen sich mit vielen tollen Aktionen auf Besuch. Die Händler in der Kirchbrunnenstraße nehmen den Italienischen Markt zum Anlass, die frisch gepflasterte „strada“ zu feiern. Nach der langen Bauphase schenken sie ihrer Kundschaft am Samstag Prosecco aus

und halten viele weitere Überraschungen und Aktionen bereit. Der Italienische Markt sowie die Geschäfte in der Heilbronner Innenstadt haben am Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und am Samstag von 10.00 bis 24.00 Uhr.

Weitere Informationen
www.heilbronn-marketing.de

Fußball: TSG 1899 Hoffenheim**Nagelsmann ist der Hoffnungsträger**

Hoffenheim. (seo). Die TSG 1899 Hoffenheim geht in ihre neunte Saison im Fußball-Oberhaus. Nachdem die vergangene Spielzeit mit Rang 15 enttäuschend endete, soll dieses Jahr alles besser werden.

Hoffnungsträger ist der 29-jährige Trainer Julian Nagelsmann. Im Februar diesen Jahres übernahm der bisherige U-19-Trainer die TSG-Profis auf einem Abstiegsplatz und hatte nicht unerheblichen Anteil am Klassenerhalt der Kraichgauer.

Für seine erste komplette Saison kann Nagelsmann auf ein einge-



Sebastian Rudy ist in Hoffenheim zur Führungsfigur und zum Nationalspieler gereift.

spieltes Ensemble zurückgreifen. Nur zwei Stammspieler verließen den Verein: Nationalspieler Kevin Volland ging für die Ablösesumme von 20 Millionen Euro zu Champions-League-Teilnehmer Bayer 04 Leverkusen. Mittelfeldspieler Tobias Strobl wechselte ablösefrei zu Borussia Mönchengladbach. Darüber hinaus schloss sich Rechtsaußen Janik Haberer, der vergangene Saison noch an den VfL Bochum in die zweite Liga verliehen war, Aufsteiger SC Freiburg an. Torhüter Jens Grahl wechselte zum VfB Stuttgart.

Die Talente Joelinton (Rapid Wien), Antonio-Mirko Colak (SV Darmstadt 98), Benedikt Gimber (SV Sandhausen), Marvin Schwäbe (Dynamo Dresden) und Russell Canouse (VfL Bochum) wurden verliehen, um mehr Spielpraxis zu sammeln.

Gestärkte Offensive

Der Kroatie Andrej Kramaric, für den die TSG zehn Millionen Euro an den englischen Meister Leicester City überwies, und Sandro Wagner (2,8 Millionen Euro an SV Darmstadt 98) sollen für Torgefahr sorgen. Dahinter wurde mit Lukas Rupp (5 Millionen Euro, VfB Stuttgart),



Die neunte Saison in der ersten Fußball-Bundesliga soll für die TSG 1899 Hoffenheim besser verlaufen als im Jahr zuvor. Fotos: TSG 1899 Hoffenheim

Kerem Demirbay (1,7 Millionen Euro, Hamburger SV), Kevin Vogt (1,5 Millionen Euro, 1. FC Köln) und Marco Terrazino (ablösefrei, VfL Bochum) das Mittelfeld gestärkt. Für die Innenverteidigung kam zudem Benjamin Hübner für 800.000 Euro vom FC Ingolstadt 04.

Jede Menge offene Fragen

Auf dem Papier verfügt die TSG 1899 Hoffenheim über einen ausgewogenen Kader. Erfahrene Kräfte wie Oliver Baumann, Niklas Süle, Sebastian Rudy oder Eugen Polanski sind tragende Säulen des Teams und sollen vielversprechende Talente wie Jeremy Toljan oder Kerem Demirbay anleiten.

Gelingt es Julian Nagelsmann das Team leistungsmäßig zu stabilisieren? Wie schwer wiegt der Abgang von Kevin Volland? Schafft es Sandro Wagner an die Leistung seiner herausragenden vergangenen Saison anzuknüpfen oder bleibt er hinter den Erwartungen zurück, wie zuvor bei Hertha BSC Berlin oder dem 1. FC Kaiserslautern? Von den Antworten auf diese Fragen wird der Erfolg der Hoffenheimer in der kommenden Saison abhängen.

Die erste Pflicht wurde bereits erfüllt: In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang ein ungefährdeter 6:0 (4:0)-Sieg beim Regionalligisten 1. FC Germania Egestorf/Langreder.

Motorsport: Rennen auf dem Hockenheimring**ADAC GT Masters: „Großer Preis von Weingarten“**

Hockenheim. (pm). Das ADAC GT Masters gastiert vom 30. September bis 2. Oktober zum „Großen Preis von Weingarten“ auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg.

Bereits zum sechsten Mal in Folge bestreitet die „Liga der Supersportwagen“ ihr Saisonfinale auf der Rennstrecke im Badischen. Neben den bis zu 650 PS starken Supersportwagen werden auch die Boliden der ADAC Formel 4, ADAC TCR Germany, Formel Renault 2.0 NEC, Renault Clio Cup Central Europe und der STT die Herzen der Motor-



Die ADAC GT Masters starten auf dem Hockenheimring.

Foto: adac

sportfans höherschlagen lassen. Tickets inklusive Zugang zum

Fahrerlager gibt es ab 20 Euro im Vorverkauf, VIP-Packages

sind für 199 Euro pro Person beim Veranstalter, dem MSC Weingarten e.V., erhältlich.

Ticket-Infos:

Alle Tickets enthalten freie Platzwahl für alle geöffneten Tribünen (Haupttribüne, Südtribüne, Innentribüne, Nordkurve). Zutritt zum Fahrerlager und Pitwalk sind inklusive. Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt.

Tickets gibt es unter der Hotline des Hockenheimrings Baden-Württemberg: Tel. 06205/950222 oder unter www.hockenheimring.de.

Verlosungen



**2x2 Tickets für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. VfL Wolfsburg**
Veranstaltungstermin:
17.09.2016, 20.00 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 01.09.2016



**2x2 Tickets für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. FC Schalke 04**
Veranstaltungstermin:
24.09.2016, 15.30 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Dienstag, 13.09.2016

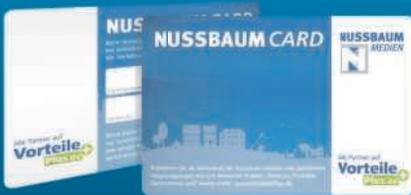
Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Auto & Technik Museum Sinsheim

**1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)**

Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Histoinment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

SIMSALABIM

– das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Südwestdeutsche Salzwerke AG

**Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich
den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €**
Bergrat-Bilfinger-Straße 1, 74177 Bad Friedrichshall

Städtische Museen Heilbronn

Sie erhalten in der Kunsthalle Vogelmann
den ermäßigten Eintrittspreis
Allee 28, 74072 Heilbronn

Theater Heilbronn

**10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen
im großen Haus**
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Wildpark Schwarzach

**0,50 € Rabatt auf Einzelkarten und 1,50 € Rabatt
auf Familienkarten**
Wildparkstraße, 74869 Schwarzach

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei
Personen zahlen Sie nur für eine Person
Wilhelm-Hauff-Straße 26,
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 €
erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstraße 21, 74177 Bad Friedrichshall

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser GmbH

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt
auf das Mittagmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen

Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Dialogo - Alexandra Köhle

20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Automeister Hans Pichinger GmbH

**Kostenlose Fahrwerksüberprüfung
mit ausführlichem Protokoll**
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm

Hauswirtschaft mit Herz

**5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen
im ersten Jahr**
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL


MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

 Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
 Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE


Bauernhof gesucht

zum Kaufen, mit mind. 1 Ha am Hof.

Telefon 0174/9660949

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

 werden beachtet, aber können leider
 nicht immer eingehalten werden.

STELLENANGEBOTE

Rollladen- u. Fenstermonteur

zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Wichtige Voraussetzungen sind selbstständiges Arbeiten und Kfz-Führerschein.

Schorle GmbH & Co. KG

Daimlerstr. 3 · 74219 Möckmühl

Telefon 06298 95133

 Mail: schorle-rollladen@t-online.de


VERANSTALTUNGEN


30-jähriges Jubiläum Michelbach

Wir haben viel Herz und Seele in die Arbeit mit älteren Menschen gegeben, haben versucht ein herzliches und harmonisches Zuhause mit optimaler Pflege und Betreuung zu schaffen, und stellen immer den Menschen in den Mittelpunkt.

Anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens des Seniorenheims "Glück im Winkel" Michelbach, möchten wir diesen Erfolg mit Ihnen feiern. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit unseren Senioren, unseren Mitarbeitern und allen Unterstützern.

Am 11. September 2016 um 14:00 Uhr im Seniorenheim "Glück im Winkel" Promenadenweg 1, 74858 Michelbach

Wir freuen uns, mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern!

Programmablauf zum 30-jährigen Jubiläum

14:00 Uhr: Begrüßung von Herrn Fabian Zamzau, danach Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrerin Schmidt unter der Mitwirkung des gemischten Chores Michelbach

15:00 Uhr: Der gemischte Chor Breitenbronn bringt einige Lieder zum Vortrag

15:30 Uhr: Gesangsvortrag von Frau Verena v. Nauman, Klavierbegleitung durch Markus v. Nauman

16:00 Uhr: Modenschau im Festzelt

Rundgänge werden in zeitlichen Abständen angeboten (siehe Aushang)

Glück im Winkel
Seniorenheim

NUSSBAUM
MEDIEN

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?

Bitte sehr, kein Problem.

Unsere Adresse lautet:

friedrichshall@nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN


*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

Thorsten
FAULHAMMER
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Flaschnerei
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

 seit über
20 Jahren!

Thorsten Faulhammer · Raiffeisenstraße 61 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70

info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Wohnküche mit viel Platz

(djd/red). Die Hobbyköchin oder der Hobbykoch steht allein in der Küche und wirbelt mit Töpfen und Pfannen, während sich die Gäste nebenan im Wohnzimmer unterhalten und auf das Essen warten? Diese Zeiten sind längst vorbei. Die gemeinsame Vorbereitung der Speisen in großer Runde ist ein fester Bestandteil des Kochens geworden. „Großzügig geschnittene Wohnküchen, wie sie früher gang und gäbe waren, erleben eine regelrechte Renais-

sance. Sie bieten praktischen Nutzen und gleichzeitig Raum für Geselligkeit“, berichtet Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Die großzügig geplante Wohnküche läuft dem klassischen Wohnzimmer mittlerweile den Rang ab - beide Bereiche gehen heute fließend ineinander über. Dieser Trend führt dazu, dass auch die Gestaltung der Küche insgesamt wohnlicher wird. Edle Oberflächen und Hölzer spielen dabei eine wichtige Rolle.



Foto: djd/toom/shutterstock

Den Schalter umlegen

(djd). Energiesparen ist heute zu einer Selbstverständlichkeit geworden: 94 Prozent der Bundesbürger ist das Thema wichtig oder sehr wichtig, das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von toom. Dabei stehen der finanzielle und der umweltschonende Aspekt für die Mehrheit gleichermaßen im Vordergrund. Und gerade im Haushalt lässt sich mit einfachen Mitteln viel Energie sparen. Sieben von zehn Befragten vermeiden beispielsweise weitestgehend den energieintensiven Stand-by-Betrieb von Computer, Fernseher und Co. Es gibt einfache Möglichkeiten, um Elektrogeräte komplett vom Stromnetz zu nehmen: Durch den Einsatz von Mehrfachsteckdosen mit

Kippschalter oder Zeitschaltuhren, beispielsweise der toom-Qualitätsmarke, lassen sich ohne großen Aufwand mehrere Geräte gleichzeitig ein- und ausschalten. Das spart nachhaltig Energie und senkt die Kosten im Haushalt. Auch die Verwendung energiesparender Leuchtmittel ist eine beliebte Maßnahme, um Strom zu sparen, über 85 Prozent der Befragten setzen bereits auf diese Alternative. Neben den Energiespar- und Halogenleuchten werden zunehmend LED-Produkte für die Beleuchtung von Wohnräumen eingesetzt. Die Vorteile sind offensichtlich: Leuchtdioden verbrauchen deutlich weniger Strom und sind zu großen Teilen recycelbar.

WECO-GAS

74889 Sinsheim GmbH

schnell sauber preiswert

Info vor Ort / Preisanfragen: 07261 - 12337

• Flüssiggas für Tanks • Tankanlagen/Tanktausch
• zu günstigen Preisen • Prüf. u. Wartungsservice

www.weco-gas.de

Autogas / LPG > Sinsheim: Nähe BAB Ausfahrt West
supergünstig tanken > Rauenberg: direkt neben MC Donald's

RATH

Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon (0 72 64) 50 85
Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
Internet: www.stuckateur-rath.de

Seit über 50 Jahren
der Meisterbetrieb!

Karl Wagner

- Container-Service
- Haushaltsauflösungen
- Recycling
- Baumüll + Wertstoffe
- Schrott + Metall
- Holzentsorgung
- Grünschnitt
- Gewerbeabfälle
- Erdaushub
- Bauschutt

Selbstanlieferungen
Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 14.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
E-Mail: karladamwagner@aol.com



Foto: djd/ABUS

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Erleben Sie das Beste für Haus & Garten!

ALLES FÜR **INNEN**

- Böden und Türen
- Wand und Decke
- Wellness
- Konstruktionsholz
- Schreinerei



HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 062 66/92 06 0
Fax 062 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.holzcenter.de

ALLES FÜR **AUSSEN**

- Terrassenbeläge
- Sichtschutz
- Gartenhäuser
- Carports
- Gartenmöbel
- u.v.m



HolzLand[®]
Neckarmühlbach

Perfekt unperfekt - Auch bei Fußböden heißt der Trend „Vintage“

Anzeige

Neckarmühlbach. Die Vitrine aus Großmutter's Haus, Deko vom Flohmarkt und scheinbar zusammengewürfelte Möbelstücke, die alle eine Geschichte erzählen könnten: Bei der Inneneinrichtung heißt der große Trend „Vintage“, und das macht sich auch bei den Fußböden bemerkbar. „Wir haben Parkettböden im Programm, in die per Hand Kratzer und kleine Schäden eingearbeitet wurden, damit sie aussehen, als ob sie sehr alt wären“, weiß Michael Baier beim HolzLand Neckarmühlbach, zu berichten. „Besonders große For-

mate wie Landhausdielen sind dabei beliebt, nach dem Motto ‚Der Boden lag mal in einem Schloss‘.“ Auch Hersteller von Laminat- und Vinylböden ziehen hier nach und bieten eine große Auswahl an Dielen in Used-Optik an. Durch die besondere Verarbeitung der Oberflächen passt bei vielen Dekoren sogar die Haptik zu dem Aussehen: Man kann die Löcher/Beschädigungen förmlich spüren. Vintage ist aber nur ein Aspekt der modernen Innenarchitektur. „Zurück zur Natur“ erfreut sich

ebenfalls seit vielen Jahren großer Beliebtheit, und alles weist darauf hin, dass diese Mode auch in den nächsten Jahren eine Hochsaison erleben wird. Dabei gehen viele Kunden aber weg von hellen Böden und entscheiden sich für dunkle Dekore und schwere Hölzer wie Eiche, nicht nur beim Parkett, sondern auch bei anderen Bodenbelägen. Dadurch erreicht man besonders kräftige Kontraste zu hellen (vorzugsweise weißen) Möbeln und Dekoelementen aus Bast und ausgewaschenem Holz. Da beim HolzLand Neckarmühlbach die Kundenzufriedenheit an vorderster Stelle steht, gibt es im Neckartal Bodenbeläge für jeden Geschmack, Stil und auch Geldbeutel. „Was unsere Kunden immer wieder begeistert, ist die schier überwältigende Zahl der Bodenausführungen, die ein Baumarkt in aller Regel nicht einmal annähernd bieten kann.

Außerdem finden die Kunden die Ausstellung mit vielen verlegten Musterböden sehr hilfreich bei der Entscheidung für einen Fußboden. Und dass unsere Mitarbeiter stets einen guten Tipp parat haben, ob zum Stil, zur Verlegung oder zur Pflege, das ist schon über die Grenzen des Neckartals hinaus bekannt und wird von allen sehr geschätzt“, freut sich Michael Baier. Generell verfolgt der inhabergeführte Holzfachhandel in Neckarmühlbach den Ansatz eines „Rundum-Sorglos-Service“. So werden große Auswahl und Beratungskompetenz ergänzt durch die erfahrene hauseigene Schreinerei.



Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Fangen Sie...

Die Sonne ist eine unerschöpfliche Energiequelle, die Sie kostenlos z.B. für die Warmwasseraufbereitung nutzen können.

Sie schonen die Umwelt und sind unabhängig von Öl- oder Gaspreisen.



► **schnell** ► **sauber** ► **termingerecht**



... die Sonne ein!

Wir beraten Sie gerne - auch über die staatliche Förderung.



Raiffeisenstr. 21 Bad Rappenau
Tel. 07264 5767 schuetze-sanitaer.de



Foto: djd/Deutsches Tapeten-Institut

Zeit für einen Tapetenwechsel

(djd). 59 Prozent der Bundesbürger sind laut einer aktuellen repräsentativen und bundesweiten Studie von TNS Infratest davon überzeugt, dass man mit Tapeten am einfachsten Abwechslung in die eigene Wohnung bringt. Moderne Muster, Grafiken, Streifen oder Fototapeten - es gibt unzählige viele Designs, die Haushalte verschönern können. Knapp 60 Prozent der Befragten

meinen, dass Tapeten ihnen ein behagliches Gefühl vermitteln. Der nüchterne, funktionelle Wohnstil mit weißen Wänden ist nicht mehr modern, statt Raufaser ist jetzt ein Mix aus unifarbene und gemusterte Tapeten angesagt: 47 Prozent bezeichnen ihren Wohnstil als „warm, freundlich und farbenfroh“, nur 22 Prozent mögen es „sachlich und funktionell“.



Foto: djd/ADO Goldkante

Photovoltaik
Photovoltaikanlagen - Lösungen mit Köpfchen!

BLANK Für Gewerbe, Haus und Hof. Stromkosten runter. Notstrom + Stromspeicher + KfW Förderungen.

Qualität seit 2001 aus Meisterhand. Sachverständiger Photovoltaik (TÜV).

Blank Elektro- & Energietechnik - Ringstraße 28 - 74214 Biringen; Niederl. 74677 Dörzbach
Rufen Sie uns an! - Tel. 0 79 43 - 94 38 09 - www.blankeenergie.de

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: **größter regionaler Anbieter**

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 07263 9195270
www.kaminbaugreiner.de
74924 Neckarbischofsheim 74743 Seckach
74193 Schwaigern 68542 Heddesheim

Das Zuhause kommt zuerst

(djd/red). Die eigenen vier Wände haben für die Deutschen höchste Priorität. Das ist das Ergebnis der „Wohnstudie 2015“, die ein großer Versandhändler bei TNS Infratest in Auftrag gegeben hat. Der Umfrage zufolge ist ihnen ein Wohlfühlambiente sogar deutlich wichtiger als modische Kleidung, regelmäßige Urlaubsreisen, das neueste Handy oder ein repräsentatives Auto. Besonderen Wert legen die Deutschen beim Möbelkauf auf eine ansprechende Optik und die Funktion der Produkte. Und so ist auch der Preis der Möbel nur für jeden

Zweiten entscheidend. Schließlich sollen Sofa, Sessel und Co. möglichst langlebig sein und viele Jahre gefallen. Einrichtungstrends werden dagegen häufig mit Wohnaccessoires und Heimtextilien umgesetzt. Ob in Kontrastfarben oder Ton in Ton - mit Kissen, Kerzen, Vorhängen oder Teppichen lässt sich das Ambiente relativ schnell und einfach verändern. Manchmal bringt auch das Umstellen der Möbel frischen Wind ins Wohnzimmer. Denn die Couch muss nicht zwangsläufig an der Wand und der Sessel nicht immer in der Nähe des Sofas stehen.



SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

• Sanierung
• Innenhüllen
• Ölumlagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Tankdemontage/Entsorgung
• Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

CarréOptik



Zum Schul-anfang: Kids & Teens aufgepasst!

Back To School



Fassung bezahlen. Gläser umsonst!*

CarréOptik Annette Messmer
Bahnhofstraße 4
74906 Bad Rappenau
Tel.: 07264/9595-133
Fax: 07264/9595-136
www.stadtcarre-optik.de
mail@stadtcarre-optik.de
Mo.-Fr.: 9.00h - 18.30h
Sa.: 9.00h - 14.00h

* Beim Kauf einer Brillenfassung erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre vollentspiegelte Markenkunststoffgläser mit Hartschutzschicht

Diese Aktion ist gültig bis 30. September 2016.

Wir machen Solarstrom



Besuchen Sie hierzu unseren **INFORMATIONSTAND**
21. SEPTEMBER 2016,
10:00 - 20:00 UHR
Dehoustplatz,
Mannheim-Friedrichsfeld

MVV Solar + MVV Care:
Senken Sie Ihre Stromkosten –
zukunftssicher und unabhängig

Machen Sie sich mit Ihrer eigenen Stromversorgung unabhängiger - mit MVV Solar, der lernenden Photovoltaikanlage. Und mit dem Servicepaket MVV Care optimieren wir Ihre Erzeugung und helfen Ihnen beim Sparen.

Informieren Sie sich und berechnen Sie Ihr persönliches Einsparpotenzial unter:
www.mvv-energie.de/solarstrom

MVV Energie

Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer !
Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen
mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim
06269 428860 oder 0172 6488581
Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -
NEU !!!! Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens, Privileg und viele andere Staubsauger !!!

RALF BENDER HOLZBAU

Wir lösen das. Für Sie!



Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

74924 Neckarbischofsheim • Tel. 07263 60524-0 • www.holzbau-bender.de